Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 8 Freitag, 18. August 2023

Liebe Marktheidenfelderinnen und Marktheidenfelder,

aus aktuellem Anlass und aufgrund der Nachfragen in der jüngsten Bürgerversammlung möchte ich Sie heute erneut zum Stand beim Wonnemar informieren. Gerne würde die Stadtverwaltung hier konkreter Auskunft geben. Sicher haben Sie Verständnis, dass wir vertrauliche Vertragsangelegenheiten nicht an die Öffentlichkeit geben können.

In der juristischen Auseinandersetzung um das Wonnemar-Bad zwischen der Stadt Marktheidenfeld und interSPA GmbH & Co. KG liegt seit 2022 ein Schiedsspruch vor, in dem das Wonnemar der Stadt zugesprochen wurde.

Mitte Juli 2023 gab es nun eine Verhandlung vor dem Bayerischen Obersten Landesgericht in München, in der es um die Vollstreckbarkeit des Schiedsspruchs ging.

Dort rief die Vorsitzende Richterin die beiden Parteien - die Stadt Marktheidenfeld und den vorläufigen Insolvenzverwalter des Vermögens der interSPA GmbH & Co. KG - dazu auf, sich mit einem Vergleich zu einigen, um einen weiteren langwierigen Rechtsstreit zu vermeiden.

Das Bayerische Oberste Landesgericht hat den 2022 zugunsten der Stadt gefällten Schiedsspruch in der Begründung kritisiert und vertagte die Verhandlung auf 20. September 2023.

Auf Basis dieser gerichtlichen Einschätzung werden wir nun in Abstimmung mit dem Stadtrat prüfen, ob und in welcher Form wir mit der Gegenseite einen - wie auch immer gearteten - Vergleich anstreben. Ziel ist und bleibt eine schnellstmögliche Überführung des Bades an die Stadt.

Ich versichere Ihnen, dass wir weiterhin alles tun, um eine rasche und für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Marktheidenfeld bestmögliche Lösung herbeizuführen.

Ihr
Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Das weitere Festprogramm der 73. Laurenzi-Messe

Dienstag, 15. August (Mariä Himmelfahrt)
11.00 – 12.30 Uhr
Frühschoppen im Biergarten
mit der Musikkapelle Hausen e. V.
11.00 – 12.30 Uhr
Führung: Altstadtrundgang durch Marktheidenfeld;
Treffpunkt ist der Hof des Alten Rathauses/Alte Schmiede. Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.
13.00 – 16.00 Uhr
Nachmittagskonzert mit der DJK Trachtenkapelle Tiefenthal.
19.00 Uhr
Stimmungsvolle Blasmusik
mit der Gruppe Böhmischer Zauber
22.00 Uhr
Große Laurenzi-Verlosung

Mittwoch, 16. August
14.00 Uhr
Kinder-Mitmach-Konzert-Party mit Larissa und Caro
von der DONIKKL Crew
19.00 Uhr
Abend der Vereine mit der Band Lechi`s
… wieder auf der Laurenzi-Messe
…Musik vom Alphorn bis zur E-Gitarre

Donnerstag, 17. August
14.00 Uhr
Familennachmittag mit den Lieblers aus Erlenbach
Halbe Preise bei allen Fahrgeschäften und Sonderangebote bei den anderen Geschäften bis 19.00 Uhr
19.00 Uhr
Zum Abend des Festwirts. Laurenzimess` meets Schlager. Mit der Spitzenband Wuerzbuam, Highlight: Auftritt des Originalsängers der legendären Flippers Olaf – der Flipper

Freitag, 18. August
13.00 Uhr
Unterhaltsame Wirtshausmusik mit den Maingründern
… Traditionelles Liedgut im neuen Gewand zum Mitsingen und Tanzen
19.00 Uhr
Tag der Betriebe und Ämter
Stimmung vom Feinsten mit den Steigerwälder Knutschbär`n

Samstag, 19. August
13.00 – 16.00 Uhr
Unterhaltung mit den Helmstadter Musikanten
19.00 Uhr
Stimmung mit der Top-Partyband Grumis
… Festzeltfeeling und Partylaune pur

Sonntag, 20. August
11.00 Uhr
Western-Frühschoppen mit der Yukon River Band
11.00 – 12.30 Uhr
Führung: Altstadtrundgang durch Marktheidenfeld; Treffpunkt ist der Hof des Alten Rathauses/Alte Schmiede.
Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich
13.00 – 18.00 Uhr
Die Geschäfte in der Stadt sind geöffnet
und bieten tolle Messeangebote
19.00 Uhr
Tolle Stimmung zum Endspurt mit den Hopferstädter Musikanten Partyrock und Blasmusik vor und nach dem Feuerwerk
22.00 Uhr
Brückenzauber: Musikfeuerwerk

Die Geschäfte der Stadt sind am Sonntag, den 20. August von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
In der Innenstadt fährt dann das Laurenzi-Bähnle.

Perlen der konzertanten Blasmusik

Samstag, den 30. September dürfen sich Musikinteressierte bereits jetzt vormerken: Dann findet in der Aula der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld die Veranstaltung „Perlen der konzertanten Blasmusik“ unter der musikalischen Leitung von Thomas Grön statt.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr und ist ein weiterer Programmpunkt der Veranstaltungen zum 75. Jubiläum der Marktheidenfelder Stadterhebung. Für die „Perlen der konzertanten Blasmusik“ stellte Leiter Thomas Grön ein eigenes Jubiläums-Blasorchester mit Musikerinnen und Musikern aus der Region zusammen.

Die Moderation der Veranstaltung übernimmt der langjährige Leiter des Regionalstudios Mainfranken des Bayerischen Rundfunks Eberhard Schellenberger.

Das Konzert wird keinen Eintritt kosten, stattdessen bitten die Organisatoren um Spenden zugunsten der Aktion Sternstunden e.V. des Bayerischen Rundfunks.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich am 30. September auf viele Besucherinnen und Besucher.

Informationen zur Platzreservierung folgen in Kürze.

Perlen konzertanter Blasmusik

Festkonzert zugunsten von Sternstunden e.V.

Samstag, 30. September 2023
19.00 Uhr

Aula der Realschule Marktheidenfeld

★75 JAHRE Stadterhebung

Jubiläumsorchester Marktheidenfeld
Gesang:
Marlies Grollmann
Hartwig Kuhn
Moderation:
Eberhard Schellenberger,
Bayerischer Rundfunk
Leitung:
Thomas Grön

Eintritt frei
Spenden zugunsten von Sternstunden

Anschließend gemütliches Beisammensein
Bewirtung durch den Faschingsverein Lorbser e.V.

Stadt Marktheidenfeld

Ab Anfang September: Sperrung der Würzburger Straße

Die Komplettsanierung der Würzburger Straße in Marktheidenfeld startet voraussichtlich Anfang September 2023. Der genaue Baubeginn wird mit dem Staatlichen Bauamt am 29. August 2023 festgelegt und dann in den Medien bekanntgegeben.
Die Würzburger Straße ist während der Bauarbeiten zwischen den Anwesen Würzburger Straße Hausnummer 1 bis 16 auf Höhe der Mitteltorstraße bis zum Kreuzungsbereich Lohgraben/Frankenstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Der Kreuzungsbereich Lohgraben/ Friedensstraße/ Frankenstraße wird dann voraussichtlich ab Mitte 2024 für die Dauer von rund vier Wochen gesperrt.

Die überörtliche Umleitung wird durch das staatliche Bauamt vorgenommen.

Die kompletten Baumaßnahmen in der Würzburger Straße werden nach den aktuellen Planungen bis Juli 2024 andauern.

Behinderungen am Äußeren Ring

Wegen Arbeiten an der Parkfläche und an der Außenanlage kommt es am Äußeren Ring in Marktheidenfeld auf Höhe der Firma Warema ab Montag, den 21. August zu Behinderungen.

Der gemeinsame Fuß- und Radweg, der parallel zum Äußerem Ring verläuft, kann zwischen Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße und Ludwigstraße bis voraussichtlich 31. Dezember 2023 nicht genutzt werden.

Fahrradfahrer werden gebeten, in diesem Bereich vorsichtig auf die Spur der Autofahrer zu wechseln.

Fußgänger werden an der Ampel auf Höhe von Procter&Gamble oder an der Fußgängerampel am Neuen Friedhof auf den Gehweg auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite umgeleitet.

Fördervereinbarung für das TTZ

Bei der kleinen Feierstunde in den Räumen der Marktheidenfelder FOSBOS unterzeichnete Bayerns Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Markus Blume eine Fördervereinbarung für das künftige Technologietransferzentrum, kurz TTZ.

Staatsminister Markus Blume und Landrätin Sabine Sitter (Mitte mit Fördervereinbarung) zusammen mit Erstem Bürgermeister Thomas Stamm (3. von links) bei der Unterzeichnung in Marktheidenfeld. *Foto: Markus Rill*

Main-Spessarts Landrätin Sabine Sitter und Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm sprachen von „einem großen Tag für Main-Spessart und Marktheidenfeld". Zusammen mit Professor Dr. Robert Grebner, Präsident der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt (THWS) sowie zehn Partnern aus Industrie und Institutionen unterzeichneten die Beteiligten eine Fördervereinbarung zur Errichtung einer Stiftungsprofessur. Diese wird am künftigen Technologietransferzentrum Main-Spessart (TTZ MSP) ihren Sitz haben.

Das TTZ wird mit 8 Millionen Euro aus dem Programm „Hightech Transfer Bayern" unterstützt. Die beteiligten regionalen Partner - Fertig Motors, Hilite, Kurtz Ersa, Schneider Electric, Speedpart, Warema, Wenzel Group, Raiffeisenbank Main-Spessart, Sparkasse Mainfranken und die IHK Würzburg-Schweinfurt - sowie der Landkreis Main-Spessart und die Stadt Marktheidenfeld finanzieren die Stiftungsprofessur. Der Landkreis Main-Spessart stellt die Räumlichkeiten, ein eigenständiges Nebengebäude der FOSBOS mit separatem Eingang. „Der Landkreis Main-Spessart, die Stadt Marktheidenfeld und die Unternehmen der Region bringen sich maximal ein", betonte Staatsminister Markus Blume. „Alle ziehen gemeinsam an einem Strang."

Landrätin Sabine Sitter betonte die Geschwindigkeit, mit der das Projekt vom aktuellen Kreistag umgesetzt wurde: „Herzlichen Dank an die Staatsregierung und den Landtagsabgeordneten Thorsten Schwab für die Unterstützung! Das TTZ bringt den Landkreis bei zwei zentralen Themen entscheidend voran: Innovationsförderung und Sicherung von Fachkräften für den Landkreis."

Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm sagte: „Wir spüren in Marktheidenfeld und Main-Spessart, dass dieses TTZ ein Gesamtwerk ist. Das Arbeitstempo bisher ist hoch. Wenn das so weitergeht, wird das Transferzentrum ein Erfolg." Stamm sieht auch große Synergieeffekte für die in Marktheidenfeld angesiedelten Industriebetriebe. „Wir unterstützen das TTZ und dessen Aufbau in Marktheidenfeld sehr gern", so Stamm.

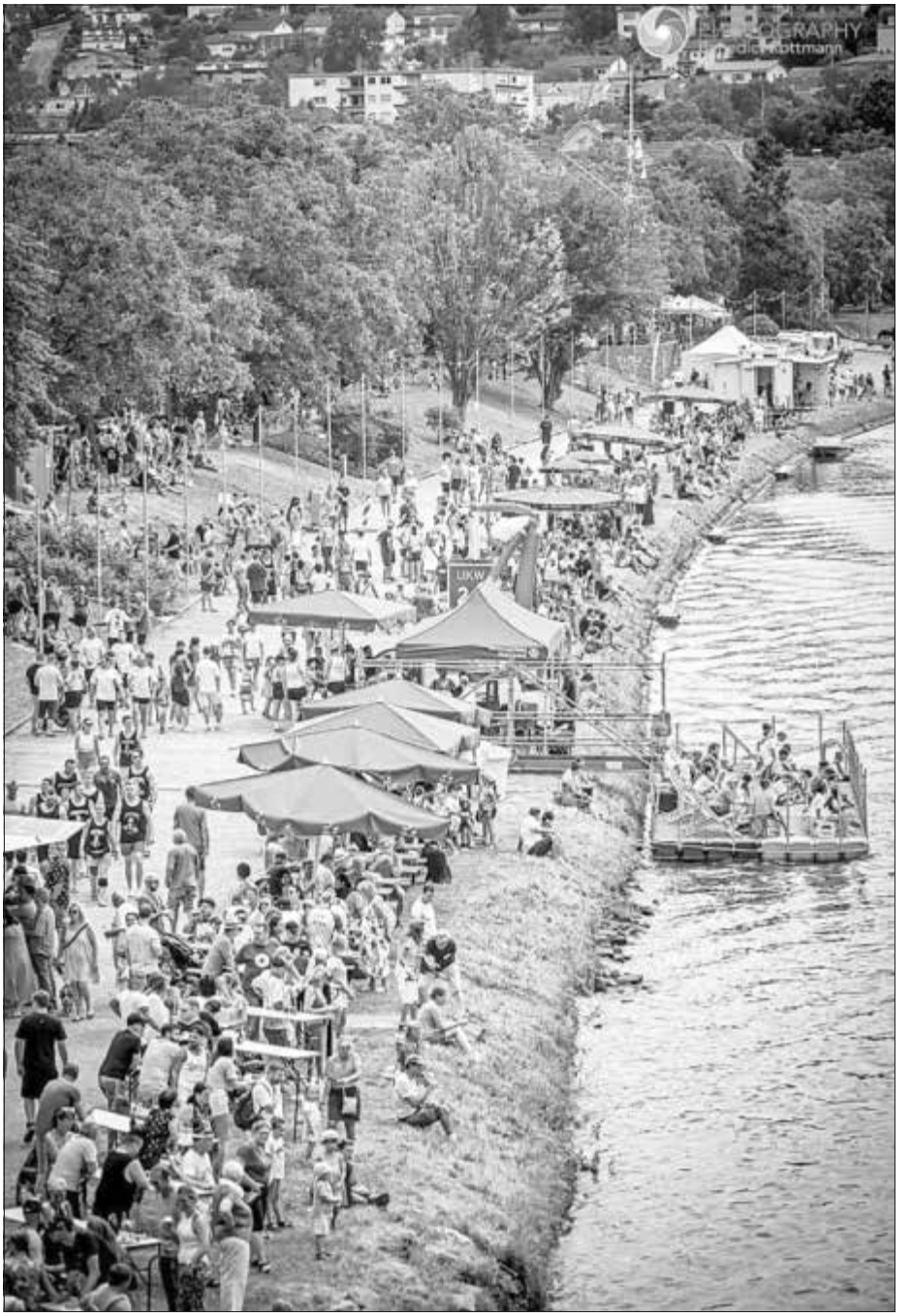
Professor Dr. Robert Grebner, Präsident der THWS, erklärte das Schwerpunktthema des TTZ: „Additive Fertigung ist ein Zukunftsthema. 3D-Druck ist für die beteiligten Unternehmen von essenzieller Bedeutung. Wegen der nötigen Anlagen wird dies hier das TTZ in Mainfranken, an dem die größten Investitionen getätigt werden." Das Transferzentrum in Marktheidenfeld wird die bereits fünfte derartige Einrichtung der THWS – alle mit anderen Schwerpunktthemen.

Im Anschluss an die Unterzeichnung der Fördervereinbarung besichtigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die vorgesehenen Räumlichkeiten des TTZ. Im Idealfall kann das TTZ im März 2024 mit der Besetzung der Stiftungsprofessur in den Regelbetrieb gehen. Bis dahin ist geplant, dass sich eine Interimsleitung um den Aufbau der Einrichtung kümmert.

Text unter Verwendung einer Presse-Information des Landratsamt Main-Spessart

Im Beisein von Erstem Bürgermeister Thomas Stamm trug sich Staatsminister Markus Blume ins Goldene Buch der Stadt Marktheidenfeld ein. Foto: Markus Rill

Impressionen vom Sommerfest



Ausgelassene Stimmung bei Sommerfest der Stadt

Mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher verzeichnete das zweitägige Sommerfest der Stadt Marktheidenfeld. Bei Sommerwetter feierten die Menschen bei einem bunten Programm am Marktheidenfelder Mainkai.

Ein Höhepunkt war - nach über zehn Jahren Pause - die Neuauflage des Drachenbootrennens. Bis in die Abendstunden traten 45 Teams zum sportlichen Wettstreit auf dem Main an. Viele der Sportlerinnen und Sportler absolvierten die rund 250 Meter lange Paddelstrecke in bunten Kostümen und hatten unter der humorvollen Moderation von Wenzel Breitschafter und Theresa Carl von der Rudergesellschaft Marktheidenfeld (RGM) in ihren Drachenbooten sichtlich Spaß. Das Kräftemessen zwischen Alter Mainbrücke und Schiffermast gewannen am Ende gleich zwei Teams: Die „Blue Vikings“ der Polizei Marktheidenfeld sowie die ClassicPumpers. Ersteres Team durfte sich auch über den Sonderpreis für das originellste Outfit freuen. Als Boot mit der schnellsten Rennzeit der Veranstaltung wurde die „Schleich-Truppe“ geehrt.

Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm übergab gemeinsam mit Christian Carl von der RGM die 15 Siegerpokale. Jedes Siegerteam eines Finallaufs erhielt dabei einen Pokal. „Es war ein traumhafter Wettbewerb bei toller Stimmung“, lautet das Fazit des Stadtoberhaupts. Am Abend unterhielt die Live-Band „Livin4theMoment“ die Gäste an der Alten Mainbrücke.

Ein Wochenende mit Spiel und Spaß gab es beim Sommerfest am Marktheidenfelder Mainkai.

Am zweiten Tag des Sommerfests zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Ein buntes Familienprogramm erwartete die Besucherinnen und Besucher. Am Mainkai drehte sich alles um Spiel, Spaß und Sport für Jung und Alt. Aktionsstände,Bastelangebote, Schnupperrudern und viele Mitmachaktionen am und auf dem Wasser sorgten für ausgelassene Stimmung.

Viele Hilfsorgansisationen präsentierten sich und gaben Einblick in ihre Arbeit. Abgerundet wurde das Programm musikalisch mit der Big Band TroPoSax unter der Leitung von Thomas Grön, dem Gesangverein 06, Blasmusik mit den Urspringer Musikanten und Live-Musik von Tim Jäger.

Tag des offenen Weinbergs

Die Wirte der „Frische aus Main-Spessart“, das Schlemmerwerk Marktheidenfeld, der Staatliche Hofkeller Würzburg und die Stadt Marktheidenfeld machten am 30. Juli gemeinsame Sache und luden zum „Tag des offenen Weinbergs“ ein.

Im sonst für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen Rebschnittgarten am Marktheidenfelder Kreuzberg erwartete die Gäste der Veranstaltung, die die Stadt Marktheidenfeld im Rahmen des Stadtjubiläums organisierte, ein besonderes „Genusserlebnis mit Weitblick“.

Rund um den Betriebshof des Staatlichen Hofkellers gab es neben hervorragenden Weinspezialitäten in herrlichem Naturambiente und ausgewählten kleinen Speisen der Wirte der „Frische aus Main-Spessart“ ein buntes Musikprogramm, mehrere Führungen sowie Aktionsstände von Vereinen und Organisationen. Gegen 19.00 Uhr klang die Veranstaltung aus.

„Wir sind mit dem Verlauf und der Resonanz sehr zufrieden“, unterstreicht Inge Albert von der Stadt Marktheidenfeld.

Zusammen mit Siegbert Henkelmann vom Staatlichen Hofkeller und Birgit Fleischmann-Müssig von den Frische-Wirten aus Main-Spessart sei es gelungen, den Gästen einen gelungenen „Blick hinter die Kulissen des Weinbergs“ zu ermöglichen.

Musikalisch umrahmt wurde der „Tag des offenen Weinbergs“ von den Marktheidenfelder Musikanten unter der Leitung von Thomas Grön und der Katholischen Kantorei Marktheidenfeld unter der Leitung von Hermann Grollmann sowie Zitherklängen von Wilhelm Schwerdhöfer.

Ferienprogramm in und um Marktheidenfeld

Seit einigen Wochen es wieder soweit: Eltern und Kinder können sich wieder für die aktuellen Angebote des Ferienprogramms in den Sommerferien anmelden.

Auf dem Elternportal www.unser-ferienprogramm/marktheidenfeld steht Interessierten das komplette Programm zum Auswählen zur Verfügung. Zudem ist die Programmübersicht dort als Download abrufbar.
Ein Teil des Programms ist nur mit Unkostenbeitrag möglich, ein anderer Teil ist kostenlos.

„Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr ein breit gefächertes Programm zusammenstellen konnten“, betont

Mitorganisatorin Stephanie Namyslo von der Jugendarbeit der Stadt Marktheidenfeld.

Interessierte können aus über 80 Angeboten wählen, die in den 14 Gemeinden der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld stattfinden. Die 14 Mitglieder der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld sind die Stadt Marktheidenfeld, die neun Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, der Markt Triefenstein sowie die drei Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Kreuzwertheim.

Das Angebot geht von Besuchen bei der Feuerwehr über Zauber-Workshops bis hin zum Bau einer Sonnenuhr oder Bogenschießen.
Das Anmelden unter www.unser-ferienprogramm/marktheidenfeld geht ganz einfach: Benutzerkonto anlegen, Veranstaltung aussuchen, fertig.
Die Bezahlung der Teilnahmegebühr erfolgt per Bankeinzug.
Die Organisatoren des Ferienprogramms freuen sich auf viele Interessierte.

Kontakt

Jugendarbeit der Stadt Marktheidenfeld
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 915 682
Mobil: 0151 16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de

Marktheidenfelder Persönlichkeiten im Franck-Haus

Bis 17. September ist die Fotoausstellung „Marktheidenfelder Persönlichkeiten“ im vorderen Galeriebereich des Marktheidenfelder Franck-Haus zu sehen. Die Aufnahmen von 50 Menschen, die Marktheidenfeld geprägt haben, wurden vom heimischen Fotografen Christian Schwab erstellt. Sie werden anlässlich des 75. Stadtjubiläums von Historischem Verein Marktheidenfeld und Umgebung e. V., Bürgerkulturstiftung und Stadt Marktheidenfeld gezeigt.

„Diese Ausstellung ist ein weiterer Höhepunkt unseres Jubiläumsjahrs“, betonte Erster Bürgermeister Thomas Stamm in seiner Begrüßungsrede. Dem Fotografen Christian Schwab sei es herausragend gut gelungen, die 50 Persönlichkeiten aus Marktheidenfeld zu porträtieren. „Dem Auswahlgremium ist es nicht leichtgefallen, die Persönlichkeiten auszusuchen“, erklärte Stamm.

(von links) Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Wolfgang Hörnig von der Bürgerkulturstiftung, Fotograf Christian Schwab und Rolf Ruckstetter vom Historischen Verein.

Sicher gebe es noch viele weitere Marktheidenfelderinnen und Marktheidenfelder, die eigentlich in die Ausstellung gehörten, so das Stadtoberhaupt. Letztendlich hätten die Organisatoren 50 Personen ausgewählt, die in den verschiedensten Bereichen des öffentlichen Lebens wirken. Genauso sehenswert wie die aktuelle Aufnahmen seien die Porträts von Christian Schmid, die bereits im Jahr 2000 in einer Ausstellung zu sehen waren und die die aktuelle Ausstellung ergänzen.

Rolf Ruckstetter vom Historischen Verein und Wolfgang Hörnig von der Bürgerkulturstiftung führten anschließend in einer im Wechsel gehaltenen Rede in die Ausstellung ein. Sie verwiesen darauf, dass die Ausstellung auf eine Idee des 2020 verstorbenen Marktheidenfelders Dr. Michael Deubert zurückgeht.

„Wie du Menschen mit deiner Geduld, deinem Blick für den Moment und das Wesentliche in Szene setzt, verdient höchste Anerkennung“, würdigten die beiden Mitorganisatoren der Ausstellung die Arbeit von Christian Schwab.

Die Fotoausstellung „Marktheidenfelder Persönlichkeiten“ ist im Franck-Haus bis Sonntag, den 17. September 2023 zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Bis 17. September: „Die Appia-Figuren“

„Die Appia-Figuren“ ist die Ausstellung von Gil Topaz überschrieben, die noch bis Sonntag, den 17. September im rückwärtigen Ausstellungsbereich des Marktheidenfelder Franck-Haus zu sehen ist.

Gil Topaz - der Künstlername von Martin Petz - wurde 1965 in Würzburg geboren. Er studierte Bildhauerei an der „Accademia di belle arti“, der Hochschule der Schönen Künste in Carrara und in Rom. Nach seinem Diplom stellte er seine Werke unter anderem auf der Art Cologne, der Art Basel, in der Kunsthalle Grande Finale in Fréland oder im Goethe-Institut in Rom aus. 1995 erhielt er den Auftrag, ein Porträt des Filmregisseurs Sergio Leone für dessen Mausoleum in Pratica di Mare bei Rom zu erstellen. 2018 präsentierte neun lebensgroße Figuren auf der „Schweizerischen Triennale der Skulptur“ in Bad Ragaz.

Bei der Ausstellungseröffnung zu „Die Appia-Figuren“ im Marktheidenfelder Franck-Haus betonte Erster Bürgermeister Thomas Stamm, dass der renommierte Künstler in Marktheidenfeld aufwuchs und als „Marktheidenfelder Persönlichkeit“ auch gut in die parallel stattfindende Foto-Ausstellung gepasst hätte. Gil Topaz unterstrich vor rund 120 Gästen, dass er sich sehr freue, nach 2000 und 2012 nun erneut im Franck-Haus ausstellen zu dürfen.

(von links) Künstler Gil Topaz und Erster Bürgermeister Thomas Stamm bei der Eröffnung der Ausstellung.

Seit seinem Studium widmet sich der Bildhauer mit seinen Figuren und Köpfen immer wieder der Thematik „Zeit“. Gil Topaz begreift die Vergangenheit als DNA des modernen Menschen und verwendet in seinem Werk Symbole, die wir mit geschichtlichen Epochen assoziieren. Als zeitgenössischer Künstler stellt er diese Symbole entfremdet dar und bringt sie in einen neuen Zusammenhang. So dekontextualisiert er für die Werkserie der „Appia-Figuren“ den klassischen Torso durch Materialwahl, Formgebung und Bearbeitung.

Er formt seine Werke zumeist durch das Abschlagen von Materie. Daher sind Naturstein und Holz seine bevorzugten Materialien. Er beginnt mit den ersten Schlägen und umkreist dabei den Steinblock oder Holzstamm. Diese unmittelbare Direktheit mit der Materie und das langsame Hervortreten der Figur ist für den Künstler von vitaler Bedeutung.

Die Ausstellung „Die Appia-Figuren“ ist im Franck-Haus bis Sonntag, den 17. September 2023 zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Ausstellungsort
Franck-Haus, Untertorstraße 6
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 81785 - Eintritt frei
franck-haus@marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Mittwoch - Samstag 14 -18 Uhr
Sonntag/Feiertag 10 -18 Uhr

Gefahr auf Waldwegen

Entlang von Wander-, Rad- und Kulturwanderwegen im Stadtwald hat die städtische Forstverwaltung einen extrem hohen Totholzanteil am Baumbestand festgestellt. Stadtförster Thomas Vogel sieht den besorgniserregenden Zustand als unmittelbare Konsequenz des fünften Trockenjahrs in Folge.

„Es besteht aktuell eine große Gefahr durch spontanen Trockenbruch“, betont Thomas Vogel. Das gelte für Äste jeglicher Größe bis hin zu ganzen Bäumen. Das Abbrechen kündige sich nicht vorher an, sei in der Regel lautlos und passiere auch bei vollkommener Windstille, so Vogel.

Die Stadt Marktheidenfeld und ihre Forstverwaltung raten daher, bei Spaziergängen und Wanderungen Waldwege zu meiden und den Wald nicht zu betreten. Besonders heikel sind dabei folgende Gebiete in und um Marktheidenfeld:

- Rom- und Kreuzberg
- Mainleite/WaldWichtelWeg
- Rad- und Wanderwege auf dem ehemaligen Bahndamm
- Mahnmal/Strohtempel/Bereich beim Kleinkaliberschützenverein (KKS)
- Wege vom Altfelder Schützenhaus zum Flugplatz

Im Stadtwald Marktheidenfeld gibt es rund 25 Kilometer Waldwege, die zum größten Teil als Wander-, Rad-, und Kulturwanderwege gekennzeichnet sind.

Die Stadt Marktheidenfeld hat in den letzten Jahren damit begonnen, stark frequentierte Wege und Plätze hinsichtlich ihrer Totholzgefahr durch entsprechende Maßnahmen zu entschärfen.

Diese Fäll- und Lichtraumarbeiten werden auch künftig durchgeführt.

Bis 16. September: Dorfgrün gestalten

Das Team der Stadtbibliothek Marktheidenfeld freut sich, in Kooperation mit dem „Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken“ in den Räumen an der Schmiedsecke ab sofort die Ausstellung „Dorfgrün gestalten“ zu zeigen.

Die Ausstellung „Dorfgrün gestalten“ läuft bis 16. September 2023 und präsentiert auf 13 Roll-Ups inspirierende Beispiele für die Grüngestaltung in Städten und Gemeinden. Eine reichhaltig bebilderte Broschüre kann von Interessierten kostenlos mitgenommen werden. Sowohl die Ausstellung als auch die Broschüre liefern viele Tipps und Anregungen für die Praxis und zeigen, wie unterschiedlich die Grüngestaltung in unterfränkischen Orten ist.

Das Team der Stadtbibliothek Marktheidenfeld um Leiterin Susanne Wunderlich (im Bild) lädt bis 16. September zur Ausstellung „Dorfgrün gestalten“ ein.

Grünflächen sind nicht nur eine ästhetische Bereicherung für unsere Städte und Dörfer, sondern erfüllen auch wichtige ökologische, soziale und gesundheitliche Funktionen. Sie tragen zur Verbesserung des Stadtklimas bei, fördern die Biodiversität und bieten den Bewohnern wertvolle Naherholungsmöglichkeiten, so der Grundtenor der Ausstellung.

Stadtbibliothek Marktheidenfeld,
Schmiedsecke 3,
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Montag	15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

AUSBILDUNG

Hier spielt Deine ZUKUNFT!

Zum **01. September 2024**

suchen wir Dich für folgende Ausbildungsberufe:

- **Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau** (m/w/d)
- **Fachkraft für Abwassertechnik** (m/w/d)
- **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik** (m/w/d)

Die Stadt Marktheidenfeld, wirtschaftlich stark und mit einer lebendigen Stadtgesellschaft, ist Dienstleisterin für rund 12.000 Menschen und die Unternehmen vor Ort. Mit moderner Technik schaffen wir die Rahmenbedingungen für eine attraktive Stadt.

Das kannst Du bei uns erwarten:

- ein Team auf das Du Dich verlassen kannst
- spannende Aufgaben
- beste Übernahmechancen

Du möchtest die Zukunft mit uns gestalten und Deine Stärken zeigen?

Dann bist Du genau richtig bei uns!

Weitere Infos zu den angebotenen Ausbildungsberufen und für Deine Bewerbung findest Du auf unserer Homepage
www.stadt-marktheidenfeld.de
unter „Rathaus & Bürgerservice - Stellenausschreibungen".

WIR freuen uns auf DICH!

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Einsicht Wählerverzeichnis

BEKANNTMACHUNG
über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl und die Bezirkswahl am 08. Oktober 2023

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtags- und Bezirkswahl

der Stimmbezirke der Stadt Marktheidenfeld wird in der Zeit vom **18.09.2023** bis **22.09.2023** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro im Rathaus Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld für Stimmberechtigte zur Einsicht bereit gehalten.

Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Stimmberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens** am **22.09.2023** bis **12.00** Uhr bei der Stadtverwaltung im Bürgerbüro im Rathaus, Luitpoldstraße 17. 97828 Marktheidenfeld Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum **17.09.2023** eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Stimmkreis

606, Main-Spessart durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Stimmbezirk) dieses Stimmkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

6. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**

6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene stimmberechtigte** Person

Der Wahlschein kann bis zum 06.10.202315 Uhr, im Bürgerbüro im Rathaus, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld schriftlich, elektronisch oder mündlich **(nicht aber telefonisch)** beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener **plötzlicher Erkrankung** den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr,** beantragen.

6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene stimmberechtigte** Person, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum **17.09.2023** oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter a) genannten Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der o.g. Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Diese Stimmberechtigten können bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) stellen.

7. Stimmberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

8. Mit dem Wahlschein erhält die stimmberechtigte Person

– je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß)

und die Bezirkswahl (blau)

– je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und

die Bezirkswahl (blau),

– zwei Stimmzettelumschläge (weiß und blau),

– einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden

ist und

– ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (Samstag, 07. Oktober 2023), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

9. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Stimmberechtigten persönlich abgeholt werden. An andere Personen können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Stimmberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern.

10. Eine stimmberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme behindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

11. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und die verschlossenen Stimmzettelumschläge (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle spätestens am 08. Oktober 2023 bis 18 Uhr eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl auszuüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Marktheidenfeld, den 18.08.2023
Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

des Satzungsbeschlusses für die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Dillberg“, Kernstadt Marktheidenfeld

Die Stadt Marktheidenfeld hat mit Beschluss vom 27.07.2023 die 2. Änderung des Bebauungsplanes als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Bebauungsplanänderung in Kraft.

Jedermann kann die Bebauungsplanänderung mit Begründung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Bebauungsplanänderung berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Abwägung mit den geprüften in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Marktheidenfeld (Rathaus, Bauamt, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden demnach

1. Eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs,
4. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Marktheidenfeld geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Marktheidenfeld, den 18.08.2023
STADT MARKTHEIDENFELD
Thomas Stamm, Erster Bürgermeister

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrates

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich statt am:

Donnerstag, 14.09.2023 und
Donnerstag, 28.09.2023

ab 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Informationen der Stadtverwaltung

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet jeweils freitags ab 8.30 Uhr auf dem Marktplatz und an der Alten Schmiede in Marktheidenfeld statt:

Die nächsten Termine sind: Freitag 18.08., 25.08., 01.09., 08.09., 15.09., 22.09. und 29.09..

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:

- Fahrrad
- Armreif
- Armbändchen
- verschiedene Schlüssel
- verschiedene Sonnenbrillen
- Brille
- Thermoskanne

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung – aktualisieren

Das mit der Sanierungsberatung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro hält seine nächsten Sprechtage in Marktheidenfeld am

Mi, 23. August 2023

Mi, 20. September 2023

Mi, 18. Oktober 2023

Mi, 15. November 2023

Mi, 13. Dezember 2023.

im 1. OG des Rathauses, Besprechungsraum Zimmer 1.02, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld ab.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Doris Stamm von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-40 anzumelden.

Großes Interesse an der Bürgerversammlung

Großes Interesse herrschte bei der Bürgerversammlung für die Kernstadt und die Stadtteile von Marktheidenfeld am Montag, den 24. Juli 2023. Rund 80 Bürgerinnen und Bürger kamen ins Marktheidenfelder Rathaus, um den Ausführungen von Erstem Bürgermeister Thomas Stamm zu folgen.

Das Stadtoberhaupt gab unter anderem Informationen zu Haushalt und Finanzen, stellte anstehende Baumaßnahmen und geplante Schul- und Kita-Projekte vor und nahm zum Thema Glasfaserausbau, zur Verkehrssituation und zum aktuellen Stand beim Wonnemar Stellung.

In der anschließenden Diskussion beantwortete der Erste Bürgermeister zuvor schriftlich eingereichte sowie weitere aktuell an ihn gestellte Fragen.

Einladung ins neue Bürgerhaus Michelrieth am 23. September

Die Stadt Marktheidenfeld plant für Freitag, den 22. September die offizielle Übergabe und Segnung des Bürgerhauses Michelrieth.

Am Samstag, den 23. September ab 14 Uhr lädt die Feuerwehr Michelrieth alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Marktheidenfeld, den Stadtteilen und den Umlandgemeinden herzlich ins Bürgerhaus Michelrieth zum Tag der offenen Tür ein. Dann gibt es Führungen durch das Bürgerhaus und Festbetrieb.

Die Feuerwehr Michelrieth und die Mitorganisatoren aus Michelrieth freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Fertigstellung Sozialer Wohnungsbau

Im Rahmen des Sozialen Wohnungsbaus entstehen „An den Birken“ am Südring von Marktheidenfeld zurzeit 25 Wohneinheiten verschiedener Größen. Aufgrund von Bauverzögerungen werden die Wohnungen voraussichtlich im ersten Quartal 2024 bezugsfertig sein. Sämtliche Wohnungen sind barrierefrei, zwei davon rollstuhlgerecht.

Wertstoffcontainer nun in der Kreuzbergstraße

Aufgrund von Abrissarbeiten an der Grundschule von Marktheidenfeld wurden die bisher dort stehenden Wertstoffcontainer versetzt.

Die Container sind ab sofort am Ende der Kreuzbergstraße am Neuen Friedhof zu finden. Die Marktheidenfelder Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, den neuen Containerstellplatz zu nutzen.

Förderung für nachhaltige Waldbewirtschaftung

Nach der „Bundeswaldprämie“, die flächenbezogen, einmalig und ohne jede Zusatzverpflichtung für die Waldeigentümer ausgereicht wurde, hat das Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) Ende des Jahres 2022 ein neues Förderprogramm mit dem Titel „Klimaangepasstes Waldmanagement“ aufgelegt. Die Laufzeit des Programms erstreckt sich auf 20 Jahre. Bereitgestellt werden im Zeitraum 2022 bis 2026 dafür zunächst 900 Millionen Euro. Ziel des Programms ist es, Waldökosysteme in ihrer Resilienz und Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel zu stärken.

Die Stadt Marktheidenfeld besitzt und verwaltet 784 Hektar Stadtwald. Aus Sicht der städtischen Forstverwaltung sind der überwiegende Teil des Förderprogramm-Kriterienkatalogs ohne wesentliche Änderung der bisherigen Waldbewirtschaftung erfüllbar. Im Stadtwald wurde in den letzten Jahrzehnten ohnehin naturnahe Forstwirtschaft betrieben. Die Stadt muss noch rund 30 Hektar Waldfläche für 20 Jahre stilllegen (Scheuerberg) und ca. 3.400 Habitatbäume oder Habitatbaumanwärter im Zeitraum von zwei Jahren nach Antragstellung dauerhaft markieren.

Der Zuwendungsbetrag für die Stadt wurde bewilligt in einer Größenordnung von rund 65.000 Euro pro Jahr.

Weitere Informationen sind unter www.klimaanpassung-wald.de abrufbar.

Weihnachtsbäume gesucht

Wie jedes Jahr sucht die Stadt Marktheidenfeld Spender für Weihnachtsbäume, die im Dezember am Marktplatz und in den Stadtteilen aufgestellt werden.

Wer einen geeigneten Nadelbaum aus seinem Garten spenden möchte, setzt sich bitte einfach mit dem städtischen Bauhof in Verbindung:

Bauhof der Stadt Marktheidenfeld
Bahnhofstr. 10, 97828 Marktheidenfeld
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr
Tel.: 09391 916515
bauhof@marktheidenfeld.de

Mario Michel ist Wassermeister

Mario Michel (Mitte) vom Wasserwerk Marktheidenfeld hat am 20. April 2023 seine Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfter Wassermeister“ erfolgreich abgelegt. Der technische Betriebsleiter des Wasserswerks absolvierte hierzu Ende Januar 2023 eine fünfteilige schriftliche Prüfung.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm (rechts) und Geschäftsleitender Beamter Matthias Hanakam (links) gratulierten herzlich.

Auktion eines VW-Busses

Die Stadt Marktheidenfeld versteigert zurzeit ein Fahrzeug, einen VW-Bus Doppelkabiner Allrad mit Pritsche. Die Online-Auktion endet am Montag, den 4. September 2023 um 13.35 Uhr.

Die Versteigerung ist unter folgendem Link zu erreichen:

https://www.zoll-auktion.de/auktion/produkt/1_VWBus_Doppelkabiner_mit_Pritsche_Synchro/810575

Alternativ unter der Rubrik Fahrzeuge in die Unterrubrik LKW-, Sonder-, Einsatz & Nutzfahrzeuge und dort unter Agrar-, Forst- und Baufahrzeuge gehen.

Hilde Adolf sagt Tschüss

Seit Mai 2017 unterstützte Hilde Adolf die Arbeit in der Kindertagesstätte (Kita) Lohgraben in Marktheidenfeld. Zuletzt arbeitete sie dort über drei Jahre lang in der Krippengruppe der „Käfer“.

Die beliebte Erzieherin wurde nun von Kita-Team und den Kindern der Kita Lohgraben feierlich in die Rente verabschiedet. Zum Geleit sangen die Kita-Kinder einen eigens getextetes Abschiedslied, das „Hilde“ auf ihr Leben als Rentnerin vorbereiten soll.

Hilde Adolf (Zweite von links) wurde in der Kita Lohgraben im Beisein von (von links) Geschäftsleitendem Beamten Matthias Hanakam, Kita-Leiterin Susanne Schäckermann, Kita-Koordinatorin Sandra Lermann und Anna Kirsch vom Elternbeirat verabschiedet.

Geschäftsleitender Beamter Matthias Hanakam dankte der Mitarbeiterin für ihr großes Engagement und wünschte für den bevorstehenden Ruhestand alles Gute.

Stadt Marktheidenfeld ruft zum sorgsamen Umgang mit Wasser auf

Aufgrund der Trockenheit bittet die Stadt Marktheidenfeld alle Bürgerinnen und Bürger Marktheidenfelds um einen verantwortungsvollen Umgang mit Trinkwasser und ihren Wasserverbrauch vorübergehend zu reduzieren und Wasser zu sparen. Vor allem unnötiger Wasserverbrauch wie das Befüllen von Schwimmbecken oder das Waschen von Autos sind zu vermeiden. Zudem appelliert die Stadtverwaltung, die gewohnten Gießaktivitäten im heimischen Garten zu hinterfragen und mit Wasser im Haushalt sparsam umzugehen.

Die Stadt Marktheidenfeld vermietet voraussichtlich im ersten Quartal 2024

24 Sozialwohnungen

Adresse: An den Birken 1 in Marktheidenfeld.

Das Gebäude ist ein barrierefreies Objekt mit Aufzug.

Es handelt sich um 1-4 Zimmer-Wohnungen mit der Größe zwischen rund 50 m² und 100 m². Im Erdgeschoss befinden sich zwei Rollstuhlwohnungen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die Hausverwaltung Jahnel:

E-Mail: info@immobilien-jahnel.com

Telefon: 0911-719787 oder 0152-22025170

Jugendarbeit

Neues vom JuZ

In den Sommerferien haben wir wegen Unterstützung des Ferienprogramms nur sporadisch geöffnet, unsere aktuellen Öffnungstage erfahrt ihr auf Instagram oder Facebook.

Öffnungszeiten

Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	15:00 – 18:00 Uhr

Wir bieten ein niederschwelliges Angebot für alle Jugendlichen ab 10 Jahre. Es stehen für euch Billard, Kicker, Playstation 5, Switch, JBL Box und diverse Karten – und Brettspiele zur Verfügung. In regelmäßigen Abständen finden bei uns besondere DIY Aktionen wie Deko-Patch, Makramee, Para Cord oder Turniere statt. Folgt uns am besten auf Instagram oder Facebook, damit ihr über unsere Aktionen immer informiert seid!

Instagram:
juz_mainhaus
Oder schaut vorbei auf Facebook:
https://www.facebook.com/juzmainhaus/?ref=bookmarks
Rückfragen bei Tanja:
Mobil 015116139790 - direkt oder auch per WhatsApp
E-Mail tanja.welzenbach@extern.marktheidenfeld.de
Oder bei Roland: Mobil 015116139752 – direkt oder auch per WhatsApp
E-Mail juz.mainhaus@extern.marktheidenfeld.de
Weitere Termine und allgemeine Informationen erhaltet Ihr auf:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/jugendzentrum
Oder einfach direkt bei uns nachfragen! Wir freuen uns auf eure Anrufe!

Ferienprogramm der Kommunalen Allianz

Auch dieses Jahr findet wieder ein umfangreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld statt.

Das Team der städtischen Jugendarbeit ist wieder mit vielen tollen Aktionen dabei (u.a. Fahrt zum Erlebnispark Schloss Thurn, Fahrt in den Freizeitpark Geiselwind, diverse DIY-Aktionen).

Derzeit läuft die zweite Anmeldephase – bis jeweils fünf Tage vor Veranstaltungsbeginn ist die Online-Anmeldung unter http://www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld/index.php möglich. Hier können Sie in der Programmliste sehen, bei welchen Veranstaltungen noch Plätze frei sind (in dem Fall erhalten Sie bei Anmeldung direkt einen Platz) oder bei welchen Programmpunkten Sie einen Wartelistenplatz erhalten.

Bei Fragen steht Ihnen die Jugendarbeiterin Stephanie Namyslo gerne zur Verfügung:
Tel.: 09391/915682 oder 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de

Spielmobil in Altfeld

Am Montag, den 21. August 2023 ist das Spielmobil der Kommunalen Jugendarbeit Main Spessart zu Besuch in Altfeld.

Die Ferienaktion findet von 14:00 bis 17:00 Uhr bei schönem Wetter auf der Wiese hinter der Grafschaftshalle, bei schlechtem Wetter in der Grafschaftshalle statt.

Mit dabei ist ein junges Betreuerteam mit verschiedenen Fahr- und Spielgeräten, der Hüpfburg, Kinderschminken, erfrischenden Wasserspielen, kniffligen Wettkämpfen und kreativen Bastelangeboten.

Ab 16:00 Uhr wird Zauberer Charly Chester mit seinem Programm begeistern.

Das Angebot ist auch in diesem Jahr kostenfrei und es bedarf keiner Voranmeldung.

Der Besuch ist allerdings an die Erlaubnis der Eltern gebunden, die Aufsichtspflicht liegt während der Veranstaltung weiterhin bei den Sorgeberechtigten.

Spieleabend am 25. September

Am Montag, den 25.09.2023 findet von 19 bis 21 Uhr im Jugendzentrum Main-Haus, Lengfurter Straße 26 in Marktheidenfeld ein Spieleabend für Jung & Alt statt.

Veranstaltet wird der Spieleabend vom Sozialbeirat und dem JUZ der Stadt Marktheidenfeld. Alle Spieleinteressierten ob Klein oder Groß sind herzlich eingeladen.

Eine abwechslungsreiche Auswahl von klassischen und modernen Brett- und Kartenspielen ist vorhanden; es können auch gerne eigene Lieblingsspiele mitgebracht werden.

Getränke können im JUZ erworben werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen vorab kann gerne die Jugendarbeitern Stephanie Namyslo per Telefon 09391/915682 oder E-Mail stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de kontaktiert werden.

Jetzt Minigolfen

Die Minigolfanlage in Marktheidenfeld öffnet regulär am Wochenende und an Feiertagen von 14 bis 20 Uhr.

Die letzte Runde beginnt 45 Minuten vor Schließung. Für Gruppen ist es auch möglich, nach vorheriger Terminvereinbarung abseits der Öffnungszeiten Minigolf zu spielen (z.B. Geburtstage, Betriebsfeiern).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Jugendarbeiterin Stephanie Namyslo:

Tel.: 09391/915682 oder 0151/16139726

stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de

Das Minigolf-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Familienarbeit

Familien-stützpunkt

Wir wollen

- Familien aus der Region fröhlich unbeschwerte Familienzeit bieten
- an den Bedürfnissen und Wünschen der Familien orientiert Angebote und Kurse organisieren sowie Fachleute zu interessanten Themen einladen
- Raum für Austausch und zum Kennenlernen anderer Familien schaffen
- Gelegenheit bieten, um mit anderen Eltern Erfahrungen zu teilen und so voneinander zu profitieren
- ein offenes Ohr haben, wenn es einmal jemanden zum Reden braucht
- Informationen über andere Anlaufstellen & Angebote weitergeben und bekannt machen
- Teil eines starken Netzwerks sein, das die Voraussetzungen für Familien vor Ort bestmöglich gestaltet

Naturerlebnis für Kinder von vier bis acht Jahren - 23. August, 15-17 Uhr

Endlich mal ein Angebot für die „Großen". Mit Juliane Wellmann - Naturpädagogin vom Naturpark Spessart – wollen wir uns an der Hafenlohr auf Entdeckungstour begeben. Gemeinsam die Natur genießen, Spaß haben, spannende Dinge entdecken und vielleicht sogar etwas lernen J Wichtig: bitte mit Begleitperson kommen und Wasserschuhe sowie ein kleines Handtuch für alle einpacken. Bitte (per Mail, WhatsApp oder telefonisch) anmelden.

Babycafé und Spielgruppe – i.d.R. mittwochs 9:30 Uhr bis 11 Uhr:

Der Start als Familie ist aufregend, wunderschön und eine große Herausforderung. Das Babycafé und die Spielgruppe geben euch die Möglichkeit des Austauschs in entspannter Atmosphäre, während eure Kleinen erste Erfahrungen in der Gruppe sammeln dürfen.

Es erwarten euch freies Spiel, gemeinsames Singen, Bewegen + Basteln, Impulse für den Alltag, gute Gespräche mit Gleichgesinnten – und natürlich eine Tasse Kaffee!

Wie alle Angebote des Familienstützpunkts ist auch die Teilnahme an den Gruppen kostenlos. Für Infos gerne melden oder einfach vorbeikommen.

Nächste Termine:

Babycafé (für alle Familien mit Kindern von 0-12 Monaten)

30.08., 12.09.

(ausnahmsweise Dienstag!)

Spielgruppe (für alle Familien mit Kindern von ein bis drei Jahren)

23.08., 05.09.

(ausnahmsweise Dienstag!), 20.09.

Veranstaltungsort: VHS Marktheidenfeld, Marktplatz 24, 3. OG (Aufzug vorhanden)

Familienfrühstück zum Thema „Geschwister sind ein Geschenk – meistens" – 08.09.2023 von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Heute freuen wir uns über Besuch von Tanja Stockert von der Erziehungsberatungsstelle Main-Spessart. Bei einem gemeinsamen Frühstück bekommen wir von ihr Input zum Thema „Geschwister". Dabei sollen Themen und Fragen angesprochen werden, die wahrscheinlich jede Familie mit mehr als einem Kind beschäftigen – z.B. „Wie gehe ich mit den unterschiedlichen Bedürfnissen um?". Auch der Streit zwischen Geschwistern wird thematisiert und es gibt viel Zeit für Austausch. Das Angebot richtet sich an Familien mit Kindern bis drei Jahre – die Kinder sind wie immer mit eingeladen :) Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl, bitte anmelden.

Familienstützpunkt Marktheidenfeld

Frau Kristin Jahn

Adenauerplatz 7

97828 Marktheidenfeld

Mobil 0151 16139758

E-Mail:

familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de

Alle Termine und allgemeine Informationen:

https://meinefamilie.app/veranstaltungen

https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/termine

Stadtmarketing Tourismus Kultur

Offenen Gästeführungen

Dienstag 15.08.2023, 11:00 Uhr

Altstadtrundgang zur Laurenzi-Messe (Teilnahme kostenlos)

Treffpunkt:
Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede

Freitag 18.08.2023, 20:00 Uhr

Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs"

Treffpunkt: Biergarten am Mainkai

Sonntag 20.08.2023, 11:00 Uhr

Altstadtrundgang zur Laurenzi-Messe (Teilnahme kostenlos)

Treffpunkt:
Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede

Samstag 02.09.2023, 10.30 Uhr

Kostümführung
„Der Fischer und sei Fraa"

Treffpunkt: Biergarten am Mainkai

Samstag 09.09.2023, 10.30 Uhr

Altstadtführung
„Rundgang durch die Altstadt"

Treffpunkt:
Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede

Freitag 15.09.2023, 18.15 Uhr

Kostümführung
„Mit dem Nachtwächter unterwegs"

Treffpunkt:
Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede

Eine Anmeldung zu den offenen Führungen ist nicht erforderlich. Der Preis beträgt jeweils 4,00 Euro pro Person, Kinder sind frei.

Informationen der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek bleibt auch während der Sommerferien geöffnet!

Das Bibliotheksteam begrüßt Sie am Montag von 15 – 18 Uhr, am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 – 18 Uhr und am Mittwoch und Samstag von 10 – 13 Uhr.

Die Leihfrist fasst aller Medien beträgt 4 Wochen. Nur Tonie-Boxen und -Figuren können 2 Wochen entliehen werden. Verlängerungen sind in der Regel möglich. Über den Medienbestand und die individuellen Leihfristen kann man sich über www.stadtbibliothek-marktheidenfeld.de informieren.

Falls die Leihfrist während Ihres Urlaubs ausläuft, sprechen Sie uns bitte vor Ihrem Urlaub an. In den meisten Fällen können ausnahmsweise individuelle Rückgabetermine eingeräumt werden.

Seit Anfang des Jahres hat die Stadtbibliothek 1.631 Medien neu angeschafft. Davon 405 Romane, 159 Sachbücher, 494 Kinder- und Jugendbücher, 404 Zeitschriften, 95 CDs, 44 Filme, 21 Tonie-Figuren und 9 Gesellschaftsspiele.

Veranstaltungen

Sommerferien-Leseclub

Seit dem 17. Juli und noch bis Donnerstag, den 14. September läuft der „Sommerferien-Leseclub" (SFLC) in der Stadtbibliothek!

Menschen, die vor den Sommerferien die Klassen 1 – 6 besucht haben, sind eingeladen Mitglied im kostenlosen Sommerferien-Leseclub zu werden, Bücher zu lesen, Hörbücher zu hören und Stempel zu sammeln. Mit jedem gesammeltem Stempel nimmt man einer Verlosung teil. Als Hauptpreis wird während der Abschlussveranstaltung ein Gutschein mit einem Tagestickt für das „Freizeit-Land-Geiselwind“ und weitere Gutscheine verlost.

Die Abschlussveranstaltung ist exklusiv für SFLC-Mitglieder und findet am Samstag, den 16. September um 14 Uhr im „Movie Kino im Luitpoldhaus“ statt. Eine Anmeldung in der Stadtbibliothek ist hierfür erforderlich.

Der SFLC will Lust auf Lesen machen und die Freude am Umgang mit Texten und Literatur fördern. Viele Anmeldungen und das positive Feedback von Clubmitgliedern und Eltern bestätigen dieses Ziel.

Schreib-Workshop
mit Autorin Sara Chaabi

Für Kinder von 8 – 12 Jahren

Montag, 28. August und Montag,
4. September | 10- 11.30 Uhr

Bücher schreiben kann doch jeder.
Oder etwa nicht?

Im zweiteiligen Schreib-Workshop mit Autorin Sara Chaabi lernen die Teilnehmer/innen, wie die unterschiedlichen Arten von Geschichten funktionieren, und was es braucht, um sie spannend zu gestalten.

Eine Anmeldung ist in der Stadtbibliothek erforderlich. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Ferienprogramms der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld statt.

Teilnahmegebühr: 10 € inkl. 19 % MwSt.

Bilderbuchkino - Mehrsprachig

Dienstag, 5. September | 15 Uhr

Vorgelesen und gezeigt wird das Bilderbuch „Ich bin der Stärkste im ganzen Land“. Der Text wird im Wechsel Französisch und Deutsch vorgelesen.

Veranstaltungsort: Westentaschenpark, Franck Haus, Untertorstraße 6

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Stadtbibliothek statt.

Eintritt frei.

Dienstag, 10. Oktober | 15 Uhr

Vorgelesen und gezeigt wird das Bilderbuch „Bin ich klein“. Der Text wird im Wechsel Japanisch und Deutsch vorgelesen.

Veranstaltungsort:
Stadtbibliothek | Eintritt frei.

Online-Bilderbuchkino

Neustart der Veranstaltungsreihe „Online-Bilderbuchkino“ im September! Ab 12. September findet wieder immer dienstags um 15 Uhr das „Online-Bilderbuchkino“ statt. Gemütlich zu Hause tauchen die Kinder ein in die Welt der Fantasie. Mit Hilfe eines Online-Meeting-Portals präsentiert das Bibliotheksteam ein Online-Bilderbuchkino.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Teilnahme kann auch im Abo gebucht werden. Falls ein Termin nicht wahrgenommen werden kann, muss man sich nicht abmelden.

Termine:

Dienstag, 12. September: Jetzt aber Dalli

Dienstag, 19. September: Pino und Lela auf großer Fahrt

Dienstag, 26. September: Herr Eichhorn und die unvergessliche Nuss

Dienstag, 17. Oktober: Linas Leuchtturm

Krabbelgruppe – Büchermäuse

An sechs aufeinanderfolgenden Terminen treffen sich die Büchermäuse dienstags von 9 – 10 Uhr in der Stadtbibliothek. Eingeladen sind Kinder von 0 – 3 Jahren zusammen mit einer Bezugsperson. Gemeinsam werden Bücher entdeckt, gesungen und gespielt. Der Zugang und Umgang zu und mit „Lesefutter“ wird mit Spaß gefördert, Tipps und Ideen werden ausgetauscht und somit ein wichtiger Grundstein für das Leseverhalten im weiteren Entwicklungsprozess gelegt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 8 Kinder mit Begleitperson.

Staffel IV Start Dienstag,
den 17. Oktober 2023 9 Uhr

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Manga Day

Am Samstag, den 16. September wird der „Manga Day“ gefeiert. Aus diesem Anlass gibt es an diesem Tag in der Stadtbibliothek während der Öffnungszeiten kostenlose Sonderausgaben, die man sofort zu Hause lesen kann. Auswählen kann man aus 25 Sonderproduktionen von neun verschiedenen Manga-Labels. Angeboten werden sowohl etablierte Serien als auch Manga-Neuheiten.

Mit dem „Manga Day“ soll die Bekanntheit der beliebten japanischen Comics gesteigert werden und die Fans erhalten eine Plattform zum Austausch.

Ausstellung
„Gut gebaut in Unterfranken“

19. September – 10. Oktober

Auf Roll-Ups werden in der Stadtbibliothek beispielhafte Sanierungen ortsbildprägender historischer Gebäude und Ersatzbauten im traditionellen fränkischen Baustil gezeigt.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Bibliothek besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

„Die Bosheit war ihr Hauptplaisir“ - Lesung mit Musik

Freitag, 6. Oktober | 19 Uhr

Eva Büttner-Egetemyer liest aus ihren nachdenklichen und bissigen Texten, Albert Büttner gestaltet dazu den musikalischen Rahmen mit der Gitarre.

Eintritt: 8 € | KVV in der Stadtbibliothek

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

Eine Veranstaltung von vhs und Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Stadtbibliothek Marktheidenfeld
Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 9183050
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de

Online-Katalog
https://opac.winbiap.net/marktheidenfeld/index.aspx

Öffnungszeiten

Montag	15 - 18 Uhr
Dienstag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	10 - 13 Uhr
Donnerstag	10 - 18 Uhr
Freitag	10 - 18 Uhr
Samstag	10 - 13 Uhr

Informationen der vhs

Volkshochschule Marktheidenfeld

„Bildung versetzt Berge“: Mit diesem Slogan wirbt die städtische Volkshochschule (vhs) Marktheidenfeld auf dem Titelbild ihres neuen, 84-seitigen und mit rund 450 Angeboten gefüllten Programmheft für das Herbst/Winter-Semester 2023.

Ein großes Bildungsangebot aus den verschiedenen Fachbereichen füllt das neue Programmheft. Für jede Altersgruppe gibt es darin eine Vielzahl an Kursen, Seminaren und Workshops. In Präsenz oder online können die Teilnehmenden Neues lernen und sich weiterbilden.

Kurse für Senioren im Gesundheitsbereich, im digitalen Bereich oder neue Online-Vortragsangebote unter dem Fachbereich „Globales Wissen“ ergänzen das Heft. Hervorzuheben ist auch das neue Kursangebot der vhs-Kinder-Uni. Junge Teilnehmende können sich an der Kinder-Uni in Webinaren für interessante Themen aus Kultur, Natur, Geschichte und Kommunikation anmelden.

In Zusammenarbeit mit bewährten und neuen Kooperationspartnern werden zudem wieder Vorträge, Exkursionen in die nähere Umgebung sowie Studienfahrten und eine Studienreise nach Italien durchgeführt.

Ein Höhepunkt im zweiten Semester 2023 ist der „Tag der offenen Tür“ zum 70-jährigen Bestehen der Volkshochschule. Interessierte können sich schon jetzt den Termin am Sonntag, den 15. Oktober vormerken. Vom Zauberer für die Kleinen bis zum spanischen Rotwein für die Erwachsenen ist dann für jeden etwas dabei. Infos hierzu werden zeitnah veröffentlicht.

Das neue Programmheft der vhs Marktheidenfeld erscheint am Mittwoch, den 16. August 2023 in gedruckter Form und ist dann auch im Internet unter www.vhs-marktheidenfeld.de zu finden.

Am 17. August besteht die Möglichkeit, sich persönlich und telefonisch im vhs-Büro am Marktplatz 24 in Marktheidenfeld anzumelden. Auch online-Anmeldungen oder schriftliche Anmeldungen sind ab diesem Zeitpunkt jederzeit möglich.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit wird das neue Programmheft in Marktheidenfeld erneut nicht mehr mit dem „Anzeigenblatt“ verteilt, in diesem Jahr auch nicht im Umland. Die Printversion wird ab 16. August an den bekannten Auslagestellen in Marktheidenfeld sowie in vielen Filialen der Bäckerei Kachel, der Sparkassen und Raiffeisenbanken im Umland ausgelegt.

Während der bayerischen Schulferien gelten für die vhs geänderte

Öffnungszeiten:

Bis Montag, 14. August:
Mo. bis Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, 15. August: geschlossen

Mittwoch, 16. August: geschlossen

Donnerstag, 17. August:
8.30 bis 12.30 Uhr

Ab Freitag 18. August bis einschließlich Montag, 11. September 2023 ist das vhs-Büro geschlossen.

Ab Dienstag, 12. September gelten wieder die allgemeinen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.30 - 12.30 Uhr

Dienstag und Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Kontakt:

Volkshochschule Marktheidenfeld

Altes Rathaus, Marktplatz 24,
Raum 1.1 (EG)

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391 9181998

www.vhs-marktheidenfeld.de

E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

vhs mit neuer Telefonnummer

Die vhs Marktheidenfeld hat eine neue Telefonnummer: Sie erreichen uns ab sofort unter 09391 50343-0. Die alten Telefonnummern werden Ende August abgestellt.

Das neue Programmheft liegt ab sofort an den gewohnten Auslagestellen für Sie bereit. Während der Sommerferien können Sie sich online oder via Mail für Kurse anmelden.

Wir sind ab Dienstag, 12. September wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Das Team der vhs wünscht Ihnen einen schönen Sommer und freut sich auf Ihre zahlreichen Anmeldungen.

Vorträge in der vhs

Die Tore und Torhäuser in Marktheidenfeld

Seminar | 232-1000

Leitung: Dr. Leonhard Scherg

Wann:

Di., 19.09.2023, 19.30 - 21.30 Uhr

Wo: Raum 3.1

Gebühr: Gratisangebot des Historischen Vereins Marktheidenfeld

Dr. Leonhard Scherg berichtet über die Tore und Torhäuser in Marktheidenfeld.

Metaverse:
Status quo und ein Ausblick in die immersive Zukunft des Internets

Vortrag | 232-1336

Leitung: N.N.

Wann:

Di., 26.09.2023, 19.00 - 20.00 Uhr

Wo: digital - überall wo du gerade bist

Gebühr: 8,- € | Dauer: 1 Termin

Wer während des Metaverse-Hypes etwas genauer hinsah, konnte eine Branche entdecken, die schon weit vor dem von Meta gestarteten Metaverse-Hype florierte. Technologien wie Augmented Reality oder Virtual Reality gelten als Steigbügelhalter der Entwicklung des Metaverse, und finden schon heute neben dem Verbraucher-Markt Gaming auch in der Industrie und in B2B-Anwednungen rege Verwendung. In diesem Vortrag stellt der Tech-Journalist und Metaverse-Podcaster Thomas Riedel den aktuellen Stand der für das Metaverse benötigten Technologien dar und schaut dann in die Zukunft: Was muss sich technisch tun, damit so etwas wie ein Metaverse möglich wird? Welche gesellschaftlichen Herausforderungen stellen sich uns? Und wollen wir uns erneut zum Spielball von „Big Tech“ machen lassen, oder gestalten wir diesen Wandel als Gesellschaft diesmal mit?

Thomas Riedel

Techjournalist und Blogger

Digitales Angebot: Du brauchst einen Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone, am besten mit Kamera und Mikrofon, um teilzunehmen. Den Zugangslink erhältst du entweder von der vhs oder deinem Dozierenden bis spätestens einige Stunden vor Veranstaltungsbeginn.

Patient Stadtwald - Teil I - Vortrag

Vortrag | 232-10441

Leitung:
Forstdirektor i.R. Dr. Wolfgang Netsch

Wann:

Di., 26.09.2023, 19.30 - 21.00 Uhr

Wo: Raum 3.1

Gebühr: Ein Geschenk deiner vhs!

Der Marktheidenfelder Stadtwald: Erholungsraum für die Bürger, Klimaregulator, Trinkwasserspeicher, Garant nachhaltiger Holzversorgung und nicht zuletzt Lebensraum für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt.

Doch auch der Stadtwald hat unter dem Klimawandel in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten extrem gelitten. Stürme, Trockenheit, Hitze und Schädlingsbefall haben sein Gesicht dramatisch verändert. Wie geht es ihm heute? Wird er seine Funktionen für Natur und Gesellschaft auch in Zukunft noch erfüllen können? Müssen wir ihm helfen oder heilt die Natur sich selbst?

Sie erfahren, welches Ausmaß die Schäden bisher angenommen haben und wo die Ursachen dafür liegen. Wir informieren Sie darüber, was für den Wald bisher getan wurde und künftig getan werden kann. In diesem Zusammenhang werden wir u. a. die Notwendigkeit, die Probleme und die Risiken der bisherigen Maßnahmen aber auch die damit verbundenen Hoffnungen diskutieren.

Ergänzt wird der Vortrag wenige Tage später durch eine ca. zweistündige Exkursion in die Hauptschadensgebiete des Stadtwaldes mit Dr. Wolfgang Netsch, Städt. Forstbetriebsleiter und Thomas Vogel, Städt. Revierleiter.

Vielen Dank für Ihre vorherige Anmeldung!

„Bekehret die Welt“ - Geschichte der christlichen Mission

Vortrag | 232-1302

Leitung: N.N.

Wann:

Mi., 27.09.2023, 19.30 - 21.00 Uhr

Wo: digital - überall wo du gerade bist

Gebühr: Ein Geschenk deiner vhs!

Im Frühjahr 1493 bestätigte Papst Alexander VI. das Anrecht der spanischen Könige auf die neuentdeckten Gebiete jenseits des Atlantiks, wenn sie deren Missionierung betrieben. Damit war ein Grundmuster vorgegeben.

Bernhard Maier zeigt, wie Missionare die Unterwerfung der Welt moralisch flankierten, doch dabei bald an Grenzen stießen.

Bekehrungen waren selten nachhaltig. Man musste die Sprachen der Heiden erlernen, die Frohe Botschaft übersetzen, Mythen und Rituale christlich deuten, Schulen gründen, medizinische Versorgung bieten, ja, wenn nötig die anvertrauten Völker paternalistisch auch gegen die eigene Kolonialmacht in Schutz nehmen. So änderten sich mit der Mission auch die Religionen in den Missionsgebieten, die christliche Muster übernahmen und teils selbst missionarisch wurden, während viele Missionare einen neuen Sinn für Spiritualität und Ganzheitlichkeit mit nach Hause brachten.

Prof. Dr. Bernhard Maier lehrt Allgemeine Religionswissenschaft und Europäische Religionsgeschichte an der Universität Tübingen.

Digitales Angebot: Du brauchst einen Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone, am besten mit Kamera und Mikrofon, um teilzunehmen. Den Zugangslink erhältst du entweder von der vhs oder deinem Dozierenden bis spätestens einige Stunden vor Veranstaltungsbeginn.

Wann: Fr., 29.09.2023, 19.30 - 21.00 Uhr

Wo: digital - überall wo du gerade bist

Gebühr: Ein Geschenk deiner vhs!

In autoritären Regimen werden Zukunftsvorstellungen oft mit Bildern vergangener Größe überblendet. In Demokratien hingegen müssen Regierungen plausible Gründe für Zuversicht vorbringen.

Dies fällt angesichts der Klimakrise schwer. Geht der Demokratie also die Zukunft aus? Wie lässt sich glaubwürdig so etwas wie kollektive Zuversicht, politische Hoffnung generieren?

Eine vergleichende Perspektive macht Optionen erkennbar.

PD Dr. Felix Heidenreich arbeitet am Internationalen Zentrum für Kultur und Technikforschung (IZKT) der Universität Stuttgart. Im akademischen Jahr 2017/2018 war er Alfred-Grosser Gastprofessor in Paris und Nancy (Sciences Po).

Digitales Angebot:

Du brauchst einen Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone, am besten mit Kamera und Mikrofon, um teilzunehmen. Den Zugangslink erhältst du entweder von der vhs oder deinem Dozierenden bis spätestens einige Stunden vor Veranstaltungsbeginn.

vhs.KinderUni

Neu im kommenden Herbst/Winter-Programm 2023 der Städtischen Volkshochschule Marktheidefeld sind folgende Webinare im Fachbereich junge vhs:

Die Webinare der **vhs.KinderUni** finden jeweils sonntags in der Zeit von 11.00 – 12.00 Uhr statt.

Folgende Themen werden angeboten:

Sonntag, 03. September /
Wie wird man Gedächtniskünstler?

Sonntag, 1. Oktober /
Warum lieber cool als gestresst?

Sonntag, 5. November /
Warum sind Sechsbeiner so wichtig?

Sonntag, 3. Dezember /
Warum gibt es Kriege?

Sonntag, 28. Januar 2024 /
Warum gibt es Mobbing und Cybermobbing?

Anmeldung erforderlich!

Vorträge zu Demenz

DEMENZ – Die Welt steht Kopf

Donnerstag, 21. September, 18.00 Uhr

Städt. vhs Marktheidenfeld,
Raum 3.1 (2.OG)

mit Frederike Bähr,
Gerontopsychiatrische Fachkraft,
Dipl.-Sozialpädagogin (FH) und

Dr. Markus Schröter,
Oberarzt Gerontopsychiatrie BKH Lohr

In Zusammenarbeit mit RuDiMachts!
und dem BKH Lohr

Anmeldung erforderlich!

DEMENZ – Online-Vortrag

Der Vortrag gibt einen Überblick zu Epidemiologie, Formen, Risikofaktoren, Diagnostik, Therapie und Prävention von Demenzerkrankungen mit Schwerpunkt Alzheimer-Demenz

mit Prof. Dr. Christoph Laske

Leiter der Sektion für Demenzforschung und Gedächtnisambulanz in Tübingen

Donnerstag, 5. Oktober, 19.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der
vhs Böblingen-Sindelfingen e.V.

vhs-Dozentinnen und -Dozenten geehrt

Anfang Juli 2023 feierte die Mitarbeitenden der Volkshochschule (vhs) Marktheidenfeld das alljährliche Sommerfest. vhs-Leitung Sabine Banuelos bedankte sich zu Beginn der Veranstaltung bei den rund 50 anwesenden Kursleitenden für ihr „großes Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz“.

Auch Inge Albert, Leiterin der Abteilung Stadtmarketing, Kultur und Tourismus, dankte den anwesenden Dozierenden und dem vhs Team für die „täglich geleistete tolle Arbeit“.

Die Teilnehmerzahlen im Frühjahrs-Semester von über 4000 Anmeldungen wären ohne den Einsatz des vhs-Teams und der Dozierenden nicht möglich gewesen, so Albert.

Das Sommerfest war gleichzeitig Anlass, langjährige vhs-Dozierende für ihre Verdienste zu ehren. In diesem Jahr wurden auch Dozierende, die ein Jubiläum in Zeiten der Pandemie feierten, gewürdigt. Das Team der vhs Marktheidenfeld bedankte sich mit „vhs-Pralinen“, die Rainer Väth vom Café Franck-Stube speziell für diesen Anlass kreierte.

Für ihre Leistungen ausgezeichnet wurden:

Veronika Neeser für 35 Jahre im Bereich Gesundheit

Elisabeth Schmitt-Arzt für 30 Jahre im Bereich Gesundheit

Ursula Rauer, für 27 Jahre Englischunterricht

Ulrike Steigerwald für 25 Jahre Tätigkeit im Bereich Kultur

Géraldine Barrois für 23 Jahre Französischunterricht

Birgit Schäffer, für 22 Jahre Tätigkeit im Bereich Gesundheit

Edith Peter für 20 Jahre Tätigkeit im Bereich Gesundheit

Geehrt wurden zudem folgende nicht anwesende Jubilarinnen und Jubilare:

Michael Maier für 32 Jahre Tätigkeit im Bereich Gesellschaft

Trixi Hein-Schmid für 31 Jahre Tätigkeit im Bereich EDV

Fredy Schick für 24 Jahre Tätigkeit im Bereich Gesundheit

Jochen Niemuth für 23 Jahre Tätigkeit im Bereich Gesundheit

Patricia Evertz für 22 Jahre Tätigkeit im Bereich EDV

Roland Eckert-Köhler für 20 Jahre Tätigkeit im Bereich Kunst

Angela Jäger für 20 Jahre Tätigkeit im Bereich Gesundheit

Verabschiedet wurden zudem Hannelore Jahns, die 24 Jahre Englisch an der vhs unterrichtet hat sowie Anneliese Kern, die 15 Jahre im Bereich Gesundheit tätig war.

Zwei gelungene Konzerte

Liedermacherin Alexandra Janzen und Klezmermusik mit Schmitts Katze gastierten am 28. und 29. Juli in Marktheidenfeld.

Auf minimalistische Weise kreierte Alexandra Janzen Lieder mit intelligenten Texten.

Wir bedanken uns bei den Künstlern für zwei gelungene Konzerte, die wetterbedingt im Pfarrheim stattfanden.

Auch 2024 wird es wieder „Konzerte im Stadtgärtchen“ geben.

Seit Jahren beschäftigen sich die Musiker von Schmitts Katze intensiv mit jüdischer Klezmermusik.

Ein neuer Kopf aus Ton

Die aus Holz gefertigte Mutter-Kind-Skulptur des Marktheidenfelder Bildhauers Erich Gillmann ist wieder komplett und steht ab sofort wieder an ihrem angestammten Platz.

Ein Kopf der im Jahr 2013 am Eingang der städtischen Kindertagesstätte (Kita) Kolpingstraße aufgestellten Skulptur war zuletzt „in die Jahre“ gekommen und morsch.

Bärbel Gillmann-Bils, die Tochter des 2016 verstorbenen Künstlers, sorgte nun für Ersatz und fertigte einen neuen Kopf aus dem Material Ton.

„Mir war es wichtig, dem Kunstwerk eine eigene Note zu geben“, betont Bärbel Gillmann-Bils. „Ich bin sicher, meinem Vater hätte die Umsetzung gefallen.“ Zudem sei sie mit dem Material Ton mehr vertraut als mit Holz.

Die restaurierte Mutter-Kind-Skulptur ist - auch zur Freude der Kita-Kinder - in Marktheidenfeld nun wieder vor dem Eingang der Kindertagesstätte in der Kolpingstraße 14 platziert.

Künstlerbörse für den guten Zweck

Ende Juni überreichte die ehemalige vhs-Kursleiterin Ursula Müller eine Spende in Höhe von 400,00 Euro an Angelika Reusch-Popp von der Marktheidenfelder Tafel.

Die Spende stammt aus dem Erlös der Hobby-Künstlerbörse, die im Mai von ehemaligen Teilnehmerinnen der Volkshochschule (vhs) Marktheidenfeld im Westentaschenpark des Kulturzentrums Franck-Hauses veranstaltet wurde.

Die zehn Damen ehrten mit dem Event und der Spende ihre ehemalige Kursleiterin Annemarie Dodenhöft, die von 2000 bis 2005 Kunstkurse an der vhs Marktheidenfeld unterrichtete.

(von links) Angelika Reusch-Popp von der Tafel Marktheidenfeld freut sich über die Künstlerbörsen-Spende, die ihr Ursula Müller überreicht.

Die Idee für die Hobby-Künstlerbörse stammt von Ursula Müller, die bis 2023 selbst viele Jahre Leiterin für Kindermalkurse an der vhs war.

Die ehemalige Kursleiterin wurde bei der Benefiz-Aktion von Irmgard Brückner aus Marktheidenfeld, Sigrun Fischer aus Hafenlohr, Gudrun Harth aus Marktheidenfeld, Brigitte Seufert aus Marktheidenfeld, Annemarie Simon aus Marktheidenfeld, Ingrid Schlör aus Karbach, Brigitte Schiffel aus Marktheidenfeld, Regina Weierich aus Homburg und Marliese Zöller aus Faulbach unterstützt.

Angelika Reusch-Popp bedankte sich im Namen der Tafel Marktheidenfeld und den dortigen Kundinnen und Kunden herzlich für die großzügige Spende.

Musik zum Feierabend am 8. September

Am Freitag, den 8. September 2023 geht die beliebte Veranstaltungsreihe der Stadt Marktheidenfeld „Musik zum Feierabend“ auf dem Marktplatz in Marktheidenfeld in die letzte Runde.

Von 17.00 bis 19.00 Uhr spielt dann „Donny Vox“ bei freiem Eintritt im Herzen der Altstadt.

Geboren wurde Donny Vox, von vielen auch „The Livin´ Jukebox“ genannt, in Sacramento in den USA als Sohn einer Künstlerfamilie. Seine erste Band gründete er mit elf Jahren,

Der Ausnahmegitarrist mit der Powerstimme hat ein Repertoire von 600 Cover-Songs.

Die Bewirtung übernimmt der Elternbeirat der Kindertagesstätte Lohgraben.

9. September: Aktion Sicher zur Schule

Am Samstag, den 9. September findet wieder die Gemeinschaftsaktion „Sicher zu Schule“ von Stadt Marktheidenfeld, Werbegemeinschaft und Polizei statt.

Von 10 bis 13 Uhr werden Schülerinnen und Schüler, insbesondere die ABC-Schützen auf dem Marktplatz und im Hof der Alten Schmiede, über den sicheren Weg zur Schule informiert.

Beispielsweise zeigt ein Busunternehmen den Kindern das richtige Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus.

Zudem erklärt das Technische Hilfswerk (THW) in einem abgedunkelten Bereich an der Alten Schmiede den „toten Winkel“ neben dem Bus. Abgerundet wird das Angebot mit einem Quiz mit tollen Preisen.

Faire Woche ab 15. September

Vom Freitag, den 15. bis Freitag, den 29. September findet deutschlandweit die „Faire Woche“ statt.

2023 findet die Faire Woche unter dem Motto „Fair. Und kein Grad mehr!“ rund um „Klimagerechtigkeit“ statt.

Das Team vom Weltladen Marktheidenfeld hat - in Kooperation mit der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Marktheidenfeld - ein attraktives Programm zusammengestellt, das am Freitag, den 15. September 2023 startet:

Freitag, 15. September bis Samstag, 30. September 2023

“Zukunft fair gestalten” - Die etwas andere Stadtrallye

Mit einem Rallyepass, den es im Weltladen gibt, können Interessierte in verschiedenen Geschäften und Stationen der Stadt spannende Aufgaben lösen und Fragen beantworten. Dabei geht es um Globalisierung und soziale, nachhaltige und klimagerechte Ansätze.

Die Rallye kann sowohl von Einzelpersonen, Kleingruppen oder auch Schulklassen unternommen werden. Wenn alle Stationen durchlaufen wurden, den Pass einfach im Weltladen abgeben. Für die Teilnahme gibt es dann ein kleines Dankeschön. Unter allen Teilnehmenden wird ein hochwertiger Präsentkorb verlost.

Freitag, 15. September bis Samstag, 30. September 2023

Essen gehen und Faires genießen

Einige Marktheidenfelder Gastronomiebetriebe bieten leckere Gerichte aus fair gehandelten Zutaten an, mehr Informationen gibt es im Weltladen.

Donnerstag, 14. September 19.30 Uhr und Montag, 18. September 2023 18.30 Uhr

Filmvorführung im Movie-Kino im Luitpoldhaus: “Everything will change“. Der Science-meets-Fiction-Film aus 2021 erzählt vom abenteuerlichen Road-Trip dreier Freunde, BEN, FINI und CHERRY, die im Jahr 2054 eine sterile, betonierte Welt bewohnen.

Samstag, 16. September 2023

11.00 Uhr Marktplatz Marktheidenfeld: Modenschau

Der Weltladen präsentiert auf der Modenschau der Werbegemeinschaft fair gehandelte Accessoires aus Alpaka, Taschen aus Recycling- Material und Schmuck.

Freitag, 22. September 2023

19.00 Uhr Kleidertausch-Party im Weltladen

„Ein zweites Leben für deine Klamotten“

Jeder Gast darf ein paar gut erhaltene Teile seiner Kleidung, die er nicht mehr trägt, mitbringen und kann sich von anderen etwas aussuchen.

Das Team vom Weltladen bewirtet mit Getränken und Snacks.

Weltladen Marktheidenfeld
Bronnbacher Str. 14
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 01520 4731406
E-Mail: wlm@weltladen-marktheidenfeld.de

Modenschau am 16. September

Am Samstag, den 16. September wird ab 11.00 Uhr der Marktplatz von Marktheidenfeld wieder zum Laufsteg: Einige Modeunternehmen der Werbegemeinschaft präsentieren dann bei der Modenschau „Mode live“ die aktuellen Trends für Herbst und Winter.

Nähere Informationen folgen in der Tagespresse.

Museum Obertor-Apotheke

Seit Oktober 2018 hat Marktheidenfeld ein Apothekenmuseum.

Führungen mit dem Marktheidenfelder Apotheker Dr. Eric Martin durch die Räume sind nach Vereinbarung oder Ankündigung möglich, gerne auch für Schulklassen und andere interessierte Gruppen.

Zu sehen sind über 250 Jahre Apothekengeschichte mit lokalem Bezug sowie allgemeine Pharmaziegeschichte in historischer Einrichtung. Informationen und über 800 Exponate erläutern Alltag und Aufgaben eines Apothekers.

Öffnungszeiten:
Samstag 14.00 – 18.00 Uhr
Eintritt frei

Führungen nach Absprache :
Dr. Eric Martin, Tel.: 09391 98990,
E-Mail:
kontakt@museum-obertor-apotheke.de
www.museum-obertor-apotheke.de

Schulnachrichten

Unterrichtsbeginn an der Mittelschule

Die Mittelschule Marktheidenfeld teilt mit:
„Der Unterricht an der Mittelschule Marktheidenfeld beginnt am Dienstag, den 12. September 2023 um 8.00 Uhr und endet an diesem Tag um 11:20 Uhr. Alle Schüler versammeln sich vor 8:00 Uhr in der Aula der Mittelschule. Die neuen Schüler werden dort von den Klassenlehrern empfangen.

Am Mittwoch, 13. September 2023 endet der Unterricht für alle um 13.00 Uhr. Ab Donnerstag findet stundenplanmäßiger Unterricht, einschließlich OGS und Nachmittagsunterricht statt.“

gez. Annette Hettiger, Rektorin

Miteinander = Füreinander

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Senioren mit Berufserfahrungen aus dem Wirtschaftsleben geben Hinweise für praxisorientierte Lösungen bei Existenzgründungen, Startups, und Existenzsicherungen kleiner und mittlerer Unternehmen. Schwerpunkte der Beratungen liegen in den Bereich Businessplan, Planung, Controlling, Finanzen, Personalwesen, Marketing und Vertrieb sowie Unternehmensnachfolge.

In Zeiten größerer Veränderungen gewinnen die Analysen bestehender Geschäftsmodelle an Bedeutung. In gemeinsamen, vertraulichen Gesprächen werden Antworten gesucht, ob existierende Unternehmensstrukturen zukünftig erfolgreich sind oder ob Korrekturen notwendig werden. Bei geplanter Geschäftsübergabe - Unternehmensnachfolge - werden die Schritte für eine erfolgreiche Vorgehensweise aufgezeigt.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.“ in Main - Spessart unterstützen kostenfrei und ehrenamtlicher Menschen und Unternehmen für eine bessere Zukunft.

Die nächsten für 2023 im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld geplanten Termine - jeweils von 14 bis 16 Uhr sind:

14.09.2023
16.11.2023

Für alle Termine bitten wir um Anmeldung und Kontaktaufnahme unter
Stadt Marktheidenfeld - Sabine Laumeister - Telefon 09391 5004-14
Dieter Scheffler - Telefon 09391 911 8423 und dieter.scheffler@aktivsenioren.de

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, aber wissen noch nicht, was sie genau tun könnten? Bei EMiL, der Freiwilligen-Agentur Main-Spessart, erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten.

EMiL berät und vernetzt Akteure im Bereich des ehrenamtlichen Engagements. Das Angebot richtet sich sowohl an Organisationen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten, als auch an Bürgerinnen und Bürger, die sich engagieren möchten oder die bereits ein Ehrenamt ausüben.

Kontakt:
EMiL, die Freiwilligen-Agentur
Landratsamt Main-Spessart
Marktplatz 8
97753 Karlstadt
Ansprechpartnerin: Susanne Reuber
Telefon: 09353 793-1166
E-Mail: freiwilligenagentur@Lramsp.de
Homepage: www.main-spessart.de

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Die Lebenshilfe Marktheidenfeld kümmert sich als anerkannter Träger sonderpädagogischer Dienste um die Belange von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit überwiegend geistiger Behinderung und gibt ihnen und ihren Familien Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen.

Zu unseren Einrichtungen gehören Frühförderstellen im ganzen Landkreis, inklusive Kindertagesstätte, Förderschule – Schwerpunkt geistige Entwicklung mit heilpädagogischer Tagesstätte und Therapie, Einzelintegration, Schulbegleitung und Integrationshilfe. 125 Mitarbeiter betreuen mehr als 230 Kinder und Jugendliche.

Unser Ziel ist ihre individuelle Förderung für ein möglichst selbstbestimmtes Leben und größtmögliche Teilhabe. Sind Sie betroffen und haben Sie Fragen zu unseren Angeboten? Die MitarbeiterInnen der Lebenshilfe stehen Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Kontakt
Lebenshilfe Marktheidenfeld
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100
Mail: verwaltung@lebenshilfe-mar.de
www.lebenshilfe-mar.de

Migrationsberatung des Paritätischen

Für alle anerkannten Geflüchteten, EU-Bürger*innen, sowie sonstige Drittstaatangehörige in Marktheidenfeld und Karlstadt:
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)
Lena Gehrig,
lena.gehrig@paritaet-bayern.de
Mobil: 0176 43430694

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V. ist ein ambulanter Dienst, der lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und ihre Familien unterstützt. Diese psychosoziale Begleitung ist für die Familien kostenfrei und ab Diagnosestellung möglich – somit auch bereits schon während der Schwangerschaft. Jede Maßnahme und Unterstützung orientiert sich immer individuell an den Bedarfen der Familie als System und/oder den einzelnen Familienmitgliedern (betroffenes Kind, Geschwisterkinder, Elternteile).

Seit 2016 ist auch die Begleitung von Kindern mit einem lebensbedrohlich erkrankten Elternteil möglich. Seit 2022 bietet der Verein außerdem Trauerarbeit für Eltern, Kinder und Jugendliche im Einzel- und Gruppensetting an.

Der Verein bietet psychosoziale Begleitung, palliative Beratung und Unterstützung durch speziell geschulte hauptamtliche Fachkräfte als auch ehrenamtliche Familien- und Trauerbegleiter:innen an.

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag von 9.00 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt:
Bahnhofstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391-908840-0
Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de
www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Offene Trauerberatung

In der Gesellschaft wird das Thema Tod und Trauer oft als Tabuthema behandelt, und Betroffene fühlen sich nach den ersten Wochen der Anteilnahme allein gelassen. Beim Verlust eines geliebten Menschen durch den Tod, sei es Schwester/Bruder, Kind oder Jugendlicher, Enkelkind, Freund oder Freundin, stellt sich das Leben der Hinterbliebenen auf den Kopf. Nichts ist mehr wie es war. Fragen und Unsicherheiten begleiten die Zeit des Trauerns, oft noch Jahre danach. Diese Familien möchte der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken mit Beratung und verschiedenen Angeboten unterstützen. Diese offene Trauerberatung ist kostenfrei, konfessionslos und steht allen offen.

Sie findet an jedem 1. Freitag im Monat im Fränkischen Haus von 15:00 – 16:30 Uhr statt.

Weitere Informationen unter Tel: 09391-9088408 oder per Mail an: info@kinderhospiz-sternenzelt.de

Tafel Marktheidenfeld

Die Tafel Marktheidenfeld gibt einmal pro Woche Lebensmittel an Kunden mit Berechtigungsschein aus.

Tafel Marktheidenfeld e.V.
Friedenstr. 42
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-9188918

Ausgabezeit für Kunden mit Berechtigungsschein:
Samstag, 14:00-16:30 Uhr
Annahmezeit für Warenspenden:
Samstag, 10:00-12:00 Uhr
Weitere Informationen:
https://www.tafel-marktheidenfeld.de

Lebenshilfe Main-Spessart e.V.

Beratungsstelle für ambulante Wohnformen für Menschen mit überwiegend geistiger Behinderung:

Der eigene Wohnraum spielt für das Erwachsenwerden und die individuelle Lebensgestaltung eine zentrale Rolle. Jedoch stellt gerade das selbstständige Wohnen Menschen mit Behinderung vor große Herausforderungen.

Diese Beratungsstelle möchte Betroffene bei dem Prozess ihrer persönlichen Zukunftsplanung Wohnen begleiten, über Wohnmöglichkeiten und in Finanzierungsfragen beraten, als auch Kontakte vermitteln. Ein wesentlicher Teil dieser Arbeit ist die individuelle Hilfebedarfsermittlung, um den nötigen Bedarf an Unterstützung und Assistenz erkennen und passgenaue Wohnmöglichkeiten schaffen zu können.

Im Mittelpunkt der Beratung stehen immer die Wünsche und Vorstellungen von Menschen mit Handicap.

Kontakt:
Lebenshilfe Main-Spessart e. V.
Miriam Thoma
Brückenstr. 2
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 - 9 18 83 55
E-Mail: m.thoma@lebenshilfe-msp.de
www.lebenshilfe-msp.de

Öffnungszeiten:
Dienstag von 10 - 12 Uhr und
von 16 - 18 Uhr,
Mittwoch von 16 - 18 Uhr,
bzw. Mo - Do nach Vereinbarung

Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter

Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die das eigenständige Leben von Behinderten berühren, gehört. Vorschläge und Anregungen zu behindertengerechten Lösungen werden von ihm erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Dazu gehören insbesondere Planungen zur Gestaltung öffentlicher Verkehrswege und städtischer Neubauvorhaben sowie Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.

Auch der Erfahrungsaustausch mit Menschen mit Behinderten gehört zum Aufgabengebiet des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, um auch deren Belange in die Planungen mit einzubringen.

Kontakt:
Lars Beutner
Städtischer Behindertenbeauftragter
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
E-Mail: behindertenbeauftragter@marktheidenfeld.de

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte

Die ehrenamtliche Seniorenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die seniorenrelevant sind, gehört. Vorschläge und Anregungen zu Themen, die Senioren betreffen, werden von ihr erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Auch der Erfahrungsaustausch mit Seniorinnen und Senioren gehört zum Aufgabengebiet der ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten.

Kontakt:
Andrea Dürr
Städtische Seniorenbeauftragte
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
E-Mail:
seniorenbeauftragte@marktheidenfeld.de

Hospizverein Main-Spessart

Die ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen besuchen Schwerkranke zu Hause, in Senioreneinrichtungen oder in entsprechenden Einrichtungen. Ein Besuch kann jederzeit über das Hospiztelefon vereinbart werden.

Der Hospizverein Main-Spessart möchte Betroffene ermuntern, im Fall einer finalen Erkrankung über das Hospiztelefon Kontakt aufzunehmen, damit eine Lösung für Besuche, Gespräche und Begleitungen gefunden werden kann. Die Hospizbegleiter*innen sind im gesamten Landkreis Main-Spessart im Einsatz und dieser Dienst ist in jedem Fall kostenfrei.

Der Hospizverein bietet auch Gesprächsangebote in der Trauerbegleitung oder wenn Menschen Hilfe benötigen nach einem schweren Verlusterlebnis. Termine für das Trauercafé und Trauerwandern kann man immer der aktuellen Tagespresse entnehmen. Ausgebildete Experten*innen des Vereins beraten auch bei der Erstellung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Das Hospizbüro in der Riemenschneiderstr. 23 in Karlstadt ist immer montags von 15.00 – 18.00 Uhr besetzt. Über das Hospiztelefon sind jederzeit Anfragen jeglicher Art möglich: 0171 7349108. Weitere Informationen unter www.hospiz-msp.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:
Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e.V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:
Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-19
Sucht- und Drogenberatung:
wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-21
Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00
Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17
Kontakt:
Caritasverband für den Landkreis
Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation
„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegegrad: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.
Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation
Weitere Informationen und Anmeldung:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.
Kontakt:
Doris James (Einrichtungsleitung)
Tel. 09391 502-5505

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung
Seniorencafé:
Jeden Sonntag von 14.30 bis 16.30 Uhr
Kontakt:
„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Seniorenzentrum Mainbrücke

Kompetente Beratung zu einem Pflegeplatz für Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Langzeitpflege

Kontakt:
Senioren-Residenz Mainbrücke
Ulrich-Willer-Strasse 15,
97828 Marktheidenfeld
Tel: 09391 9087-000
Mail: marktheidenfeld@alloheim.de
Neu: Auch Notfallaufnahmen sind möglich

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.
Ansprechpartner: Werner König,
Tel. 0151 207 13490
Stellvertreter: Matthias Sendelbach,
Email: info@si-mar.de
Gerne können Sie uns per Mail kontaktieren. Wir haben einen Newsletter eingeführt, der auf aktuelle Warnungen oder auch Tipps rund um Handy und Internet hinweist.
Aktuelle Informationen, sowie unsere Öffnungszeiten,
finden sie auf unserer Homepage
www.si-mar.de

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren
Angebote für Menschen mit und ohne Gedächtnisbeeinträchtigungen und Demenz, die noch im häuslichen Umfeld leben

- Demenzberatung täglich von Montag - Freitag (kostenlos)
- Jeden 1. und 3. Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr nach telefonischer Rücksprache im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld
- Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst (Entlastung für Angehörige)

Regelmäßige, wöchentlich stattfindende Angebote:
Demenztreff „After Work“, Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz.
Jeden 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr, kostenloses Angebot
Montag: 10.00 bis 11.00 Uhr Sturzprävention für Menschen im 4. Lebensalter (80+) und Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen
Dienstag: 10.00 bis 11.00 Uhr Sport und Bewegung trotz(t) Demenz
Mittwoch: 10.00 bis 13.00 Uhr Aktivrunde für Körper und Geist
Donnerstag: 9.30 bis 11.00 Uhr Gedächtnistraining (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.)
Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr Gesellige Freitagsrunde
Alle Angebote finden in den Gruppenräumen der Beratungsstelle „RuDiMachts!“ statt, Lehmgrubener Straße 18, 97828 Marktheidenfeld.
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter der Tel.Nr. 09391/9864-113 oder per Mail an
rudimachts@rummelsberger.net.
Die Kosten können bei Vorhandensein eines Pflegegrades über die Pflegekasse abgerechnet werden.
Ihre Ansprechpartnerinnen
Friederike Bähr und Beate Höflich
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel.:09391/9864-113 oder-0
Mail: rudimachts@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129
Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare
Kontakt:
Rita Tebbe, persönliche Terminvereinbarung unter Telefon 09307 1304.
E-Mail:
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)
Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.15 bis 11.45 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)
Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH‘

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de
Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen: Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im Fränkischen Haus, 1. OG, Adenauerplatz 7, Marktheidenfeld.
Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr voraussichtlich zu folgenden Terminen: 14.09., 12.10., 09.11. und 14.12. für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld sowie der Stadt Marktheidenfeld statt.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld

Es wird darum gebeten, vorab einen Termin zu vereinbaren.

Kontakt: florian.endres@lramsp.de
Telefon 09353 793 1267

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer und Ihres Versicherungsträgers (z.B. Deutsche Rentenversicherung Nordbayern) in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-106 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Glückliche Gewinner des Landkreisfests

Das Landratsamt Main-Spessart informiert:

„„Das Fest war schon so schön – und nun noch so eine tolle Überraschung“ – Marie Luise Weinrich aus Lohr freute sich, dass sie als Gewinnerin des Hauptpreises aus dem Gewinnspiel beim Landkreisfest in Urspringen am 27./28. Mai hervorgegangen ist. Am Montag, 17. Juli, nahmen die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner der Verlosung ihre Preise in einer kleinen Feierstunde im Großen Sitzungssaal des Landratsamts entgegen.

„Ich habe noch nie etwas gewonnen“, freute sich Marie Luise Weinrich. Der Hauptpreis ist ein Gutschein im Wert von 750 Euro für Übernachtungen im Baumhaushotel Seemühle in Gräfendorf. „Dort werde ich mir mit meinem Mann eine schöne Zeit machen; wir sind sehr naturverbunden“, sagte die glückliche Lohrerin.

Landrätin Sabine Sitter hob hervor, dass die fünf Gewinner der Preise aus verschiedenen Ecken des Landkreises kommen. „Das zeigt noch einmal, dass das Landkreisfest gut besucht und ein voller Erfolg war.“ Sie versprach den Preisempfängern: „Main-Spessart hat eine große Vielfalt. Sie werden bestimmt viel Schönes erleben und noch Neues kennenlernen!“

Vier weitere Landkreisbürger und -bürgerinnen können sich über Preise aus dem Gewinnspiel freuen: Jeweils einen Tag in Gemünden, Karlstadt, Lohr oder Marktheidenfeld, gestiftet und zusammengestellt von den jeweiligen Stadtverwaltungen. Karl-Friedrich Amthor aus Büchold darf beispielsweise eine Reihe von Angeboten in Gemünden genießen. Die Drei-Flüsse-Stadt spendierte ihm zwei Gutscheinkarten über jeweils 250 Euro, über die er frei verfügen kann. Der glückliche Gewinner und seine Ehefrau freuen sich besonders auf einen Besuch der Scherenburg-Festspiele.

Die Stadt Marktheidenfeld hat dagegen einen ganzen Tagesplan im Wert von rund 500 Euro ausgetüftelt vom Start in den Tag mit einer Einladung zum Frühstück über eine Stadtführung, Mittagessen, Kultur im Franck-Haus und Gutscheine zum Shopping sowie für etwas Süßes am Nachmittag. Für die Abendstunden gehören ein leckeres Essen sowie ein Konzert oder eine Kabarettveranstaltung zum Angebot. Diesen tollen Tag für zwei Personen hat Rainer Born aus Partenstein gewonnen.

Auf viel Abwechslung in Lohr darf sich die Karlburgerin Jana Kübert freuen. Das Stadtmarketing lädt sie ein zu mehreren Veranstaltungen in der Stadthalle, zu einer Stadtführung, zum Essen im Weinhaus Mehling sowie in Spessart-, Schul- und Isolatorenmuseum – im Gesamtwert von rund 500 Euro.

Über einen Tag im Wert von 500 Euro in der Kreisstadt Karlstadt darf sich nicht nur Stefan Fella aus Gemünden freuen, sondern auch sein Freundeskreis. Er wird nämlich eingeladen zu einer Stadtführung und einer anschließenden Weinprobe für zehn Personen.

Die Vielfalt des Landkreises spiegelt sich in der Vielfalt der von den Städten gestalteten Tagesprogrammen wider. „Genießen Sie Ihre Gewinne und lassen Sie es sich gutgehen“, empfahl Landrätin Sabine Sitter ihren Gästen.“

Geschwistertag am 8. September

Der ambulante Kinderhospizdienst Sternenzelt bietet am Freitag, den 08.09.2023, für Geschwister von lebensverkürzt erkrankten Kindern wieder einen Oasentag an.

Die Diagnose einer möglichen lebensbegrenzten Erkrankung fordert das ganze Familiensystem. Gerade für Geschwisterkinder ändert sich das Familienleben oft von einem auf den anderen Tag.

Rücksicht nehmen, Geduld haben, vernünftig sein oder Zurückstecken sind nur ein paar Voraussetzungen, die häufig in hohem Maße von ihnen eingefordert werden müssen. Mit unseren Treffen für Geschwisterkinder wollen wir einen Raum schaffen für Begegnungen mit anderen Kindern aus diesen besonderen Familien.

Neben dem Austausch mit anderen Geschwisterkindern steht Spiel und Spaß im Vordergrund. Daneben wollen wir den Kindern mit Thematischen Inhalten Hilfsmittel an die Hand geben und sie in ihrer Situation stärken.

Der nächste Oasentag für Geschwisterkinder von 6-12 Jahren findet am Freitag, den 08.09.2023, im Vereinshaus des ambulanten Kinderhospiz Sternenzelt, Bahnhofstraße 18, in Marktheidenfeld, statt.

Bei Interesse melden sie sich gerne bei Ute Geiger unter der Nummer 09391-9088400 oder per Mail: u.geiger@kinderhospiz-sternenzelt.de

MainCleanUp am 9. September

Für den 9. September ruft die Organisation RhineCleanUp zusammen mit dem Netzwerk Main und dem Flussparadies Franken zu einem großen Aktionstag für saubere Flüsse und Meere auf.

Weitere INformationen gibt es unter www.maincleanup.org

Für die sachgerechte Entsorgung des Mülls werden die teilnehmenden Gruppen gebeten, sich vorab mit den jeweiligen Gemeinden abzustimmen.

Picknick-Gottesdienst am 10. September

Das Katholische Pfarramt Marktheidenfeld teilt mit:

„Am Sonntag, den 10.09.2023, findet um 17:00 Uhr vor der Kreuzbergkapelle ein Gottesdienst auf Picknickdecken statt. Bitte bringen Sie ihre Picknickdecke und Leckereien mit. Während des Gottesdienstes bitten wir um Gottes Segen für das neue Kindergarten-, Schul- und Ausbildungs- und Arbeitsjahr. Im Anschluss werden wir gemeinsam picknicken. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Kreuzbergkapelle.“

Landrad(t)stour am 16. September

„Nach Jahren der pandemiebedingten Pause startet in diesem Jahr endlich die 30. Landrad(t)stour in Main-Spessart – die erste für Landrätin Sabine Sitter. Bei der Tour am 16. September 2023 unter dem Motto „Jubiläumsradeln“ gibt es einige Neuerungen. Erstmals wird die Tour an einem Samstag geradelt, und zwar am ersten Samstag nach den Sommerferien. Und erstmals gibt es zwei Streckenangebote – eines für sportliche Radler und eine verkürzte Strecke für alle. Und erstmals ist auch eine Online-Anmeldung vorab nötig.

Wer die sportliche Herausforderung sucht (oder über ein E-Bike mit starkem Akku verfügt), kann schon morgens in Karlstadt starten. Wir treffen uns ab 8.30 Uhr am Karlstadter Marktplatz und starten pünktlich um 9 Uhr. Die rund 35 Kilometer lange Strecke führt von Karlstadt über den Sternberg bei Himmelstadt, von dort über Duttenbrunn-BillingshausenBirkenfeld nach Marktheidenfeld und einige Steigungen und geschotterte Wege. Am Gelände von Gymnasium und Realschule Marktheidenfeld gibt's eine Rast und ein stärkendes Mittagessen. Von dort aus geht's dann für alle Radler gemeinsam in der großen Gruppe ab 13 Uhr weiter: über Lohr und Gemünden zurück nach Karlstadt. Hobbyradlern und Familien wird der Start ab Marktheidenfeld zur Mittagszeit empfohlen. Auch Landrätin Sabine Sitter wird sich dort aufs Fahrrad schwingen. Am Gelände von Gymnasium und Realschule Marktheidenfeld können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 11.30 Uhr bei einem Mittagessen stärken und einstimmen. Sänger und Gitarrist Tim Jäger unterhält vor dem Start mit Livemusik. Ab 13 Uhr geht's von Marktheidenfeld entlang des Mains durch überwiegend flaches Terrain über Lohr und Gemünden nach Karlstadt. Diese Strecke von rund 50 Kilometern sollte für jeden gut zu bewältigen sein.

Am Schlossplatz in Lohr ist eine kurze Rast eingeplant; am Sportgelände des ESV Gemünden wird Kaffee und Kuchen angeboten. Zur Ankunft in Karlstadt, die gegen 17.30/18 Uhr erwartet wird, gibt's für jeden noch eine süße Überraschung. Anmeldung: Um die Sicherheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu gewährleisten, hat die Polizei eine Begrenzung auf 500 Radelnde empfohlen. Das Landratsamt hat deshalb eine Online-Anmeldung eingerichtet unter www.main-spessart.de/landradtstour Die 500 Plätze werden nach dem Eingang der Anmeldung vergeben; diese ist ab sofort möglich bis einschließlich 6. September 2023.

Sollten sich vorher 500 Personen angemeldet haben, ist keine weitere Anmeldung möglich. Alle angemeldeten Personen erhalten rechtzeitig vor dem Start ein Accessoire zugesandt, das am Tag der Landrad(t)stour gut sichtbar zu tragen ist. Es gilt als Nachweis der Anmeldung. ***Erfahrene Landrad(t)s-Tourler wissen, dass ein Mountainbike oder Trekkingrad bei dieser Tour, die zum Teil über geschotterte Wege führt, besser geeignet ist als ein Straßenrad. Rennräder sind eher ungeeignet.

Wir empfehlen, beim Radfahren einen Helm zu tragen! Fahren Sie vorsichtig und achten Sie aufeinander. Bitte nehmen Sie ausreichend Flüssigkeit und energiespendende Snacks (Bananen, Müsliriegel, Traubenzucker u.ä.) sowie ggf. einen Ersatz-Akku für Ihr E-Bike mit. Bitte organisieren Sie nach Möglichkeit Ihre Abholung bzw. den Rücktransport der Räder. Der Landkreis kann einen Transport von Rädern und Personen von Karlstadt nach Marktheidenfeld nur in begrenztem Maße anbieten.

21. September: „Photovoltaik für Einsteiger“

Das Landratsamt und die Volkshochschule Lohr-Gemünden laden ein zum kostenlosen Online-Vortrag „Photovoltaik für Einsteiger: die eigene Anlage ist kein Hexenwerk“ am

Donnerstag, 21. September, um 19.30 Uhr.

Der Vortrag ist Teil der Vortragsreihe „Energie und Klimaschutz für jedermann“ und wird organisiert vom Klimaschutzmanagement des Landkreises Main-Spessart und dem Agenda 21-Arbeitskreis Ressourcen in Kooperation mit den Volkshochschulen im Landkreis. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zum Inhalt: Die Sonne schickt keine Rechnung, wie es so schön heißt. Natürlich ist eine Photovoltaikanlage zunächst mal eine Investition, und die Anlagenkosten sind zwischenzeitlich deutlich angestiegen. Auf der anderen Seite wurde die Einspeisevergütung angehoben und erhebliche Steuererleichterungen für PV geschaffen. Wie steht es aktuell unterm Strich um die Wirtschaftlichkeit und den bürokratischen Aufwand für eine typische Dach-PV-Anlage? Dieter Esau von der Adites GmbH berichtet aus der Praxis und steht für Fragen und Diskussion zur Verfügung.

Interessierte können den Teilnahme-Link erhalten über die VHS Lohr-Gemünden (Telefon: 09352/848-500, E-Mail: vhs@lohr.de oder online unter www.vhs-lohr.de) oder beim Klimaschutzbeauftragten des Landkreises, Michael Kohlbrecher, Telefon.: 0 93 53 / 793 – 17 57, E-Mail: Klimaschutz@Lramsp.de, oder unter www.main-spessart.de/klimaschutzvortrag.

Müllsammelaktion des CVJM

Der CVJM Altfeld informiert:

„Als christlicher Verein steht der Erhalt der Schöpfung auch für den CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) im Mittelpunkt. Auch der CVJM Altfeld wollte etwas für die Umwelt tun und so luden wir vor Kurzem zur ersten Müllsammelaktion „Picobello - Altfeld putzt sich raus“ ein. Rund 20 fleißige Helfer waren angetreten, um die Straßen von Altfeld von herumliegendem Müll zu befreien. Sogar Bürgermeister Thomas Stamm war gekommen, um im Namen der Stadt Marktheidenfeld allen für ihr Engagement zu danken. Ausgerüstet mit Greifzangen und Müllsäcken ging es dann los und besonders in den Industriegebieten rund um Altfeld kam einiges an „Sammelgut“ zusammen.

Foto: Julia Freudenberger

Nachdem alle großen und kleinen Helfer eifrig Müll gesammelt hatten, hatten sich alle eine kleine Stärkung verdient und so versammelten wir uns zum Abschluss auf dem Altfelder Spielplatz und ließen uns Eis, Kuchen und Hotdogs schmecken. Nachdem die Aktion gut angenommen wurde, planen wir, sie im Herbst zu wiederholen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Stadt Marktheidenfeld und Main Clean-up für die freundliche Unterstützung und das Bereitstellen der Sammelausrüstung.“

Betrügerische Inkassoschreiben

Das Landratsamt Main-Spessart informiert: „Aktuell erhalten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Mahnschreiben eines vermeintlichen Inkassounternehmens – der MOB Inkasso AG mit Sitz in München.

In dem Anschreiben wird behauptet, die aufgeführten Forderungen stammten aus einer „*telefonischen Anmeldung zum Dienstleistungsvertrag: ‚LOTTO 6 AUS 49*“.

Die Angeschriebenen seien mit der Bezahlung in Verzug, weshalb der geforderte Betrag innerhalb von sieben Tagen auf ein griechisches Konto zu zahlen sei, heißt es in dem Schreiben.

Für den Fall der Nichtzahlung droht das Unternehmen mit *„Mahnbescheid, Vollstreckungsbescheid, Zwangsvollstreckung druck ein Gerichtsvollzieher, Pfändung Ihrer Bezüge, auch Arbeitslosengeld, Rente, Bankguthaben, Versicherungen usw.,ggf.,nach erlass eines Vollstreckungsbescheides und erfolgloser Zwangsvollstreckung durch den Gerichtsvollzieher die Abgabe der eidesstattlichen Versicherung, Eintragung in die entsprechenden Schuldnerverzeichnisse. Dadurch ensttehen Ihnen natürlich weitere erhebliche Kosten, die Sie sich ersparen können“* (Rechtschreibfehler aus Original übernommen).

Die Schuldnerberatung im Landratsamt rät: Zahlen Sie nicht! Reagieren Sie nicht auf das Schreiben! Lassen Sie sich nicht verunsichern oder bedrohen.

Erstatten Sie Anzeige bei der Polizei wegen eines Betrugsversuchs.

Auch die Verbraucherschutzzentrale warnt vor der Betrugsmasche der MOB Inkasso. Warnung: Wieder MOB Inkasso AG | Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern (verbraucherzentrale-mv.eu)

Wenden Sie sich bei finanziellen Problemen an eine anerkannte Schuldnerberatung, die Verbraucherzentrale oder lassen Sie sich anwaltlich beraten.“

Aktivitäten der Vogelfreunde Marktheidenfeld

Der Verein der Vogelfreunde Marktheidenfeld und Umgebung e.V. informiert:

„Du bist Vogelliebhaber und hast Freude an unserem schönen Hobby?

Du interessierst Dich für gemeinsamen Informationsaustausch und hast Interesse an Veranstaltungen? Dann komm´ als Mitglied in unseren Verein!

Unsere Aktivitäten:

Wildvogelfütterungen im Winter,
Nisthöhlenreinigung im Frühjahr

monatliche Versammlungen,
Erkundungen in der Natur

Besuch der Vogelzüchter,
Erfahrungsaustausch.

Unsere Vereinsmitglieder verbindet die Liebe zu unseren gefiederten Freunden, die Faszination über die Artenvielfalt, die Farbenpracht und der Gesang der Vögel.

Interesse an einer Mitgliedschaft?

Ansprechpartner: Engelbert Baunach, Karbach, Tel. : 0176 44633228.“

Neues Beratungsangebot

Der Bezirk Unterfranken informiert:

„Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige sowie allen weiteren interessierten Personen eine wohnortnahe Beratung zu Themen der Eingliederungshilfe an.

Die Beratungen finden an folgenden Tagen in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Landratsamt Main-Spessart (Marktplatz 8, 97753 Karlstadt) statt:

05.09.2023

10.10.2023

07.11.2023

05.12.2023

Einen Termin können Sie unter 0931 7959-1349, per Mail an beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de oder über unsere Homepage (www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh) vereinbaren.

Drei BIT-Gewinner

Das Landratsamt Main-Spesart informiert:

„Rund 1200 Schülerinnen und Schüler der Vorabgangsklassen aus ganz Main-Spessart und insgesamt 2000 Personen haben die BIT MSP am 12./13. Mai in der Musikhalle Gambach besucht. Für drei von ihnen hat sich der Besuch der Berufsinformationstage besonders gelohnt: Sie gewannen je ein iPad.

Maja Joha aus Neuhütten, Cihan Ayav aus Marktheidenfeld und Max Pfister aus Altbessingen erhielten ihre Gewinne am Montag, 17. Juli, im Großen Sitzungssaal des Landratsamts aus den Händen von Landrätin Sabine Sitter und Sven Kelber von der AOK, Vertreter des organisierenden Arbeitskreises BIT. Beide betonten die Wichtigkeit der Veranstaltung.

„Wir müssen den Jugendlichen zeigen, dass wir ein international aufgestellter Landkreis sind und es hier attraktive Arbeitsplätze gibt“, sagte Landrätin Sitter. Sven Kelber unterstrich: „Für die ausstellenden Betriebe ist der direkte Kontakt zu den Jugendlichen sehr wichtig, auch um ganz individuelle Fragen zur Ausbildung und zum Unternehmen zu beantworten.“

Die Berufsinformationstage erhöhen die Attraktivität des Landkreises für junge Menschen, denen klar wird, welche beruflichen Möglichkeiten sich ihnen bieten, und für Unternehmen, die mit der Gewinnung von Auszubildenden mittelfristig dem Fachkräftemangel entgegenwirken.

Die Gewinner der iPads freuten sich über ihr Glück bei der Verlosung unter allen Besucherinnen und Besuchern. Ganz sicher, welchen beruflichen Weg sie nach dem Schulabschluss einschlagen werden, sind sie noch nicht. „Aber die Gespräche und Infos bei der BIT waren sehr hilfreich auf dem Weg zur Entscheidung“, waren sich alle Drei einig.

Die BIT 2024 wird am 12. und 13. April stattfinden, wieder in der Musikhalle Gambach.“

Alltagsbegleitende gesucht

Die Beratungs- und Kontaktstelle für Menschen mit Demenz, Angehörige und Senioren „RuDiMachts!“ in Marktheidenfeld bietet von September bis November 2023 wieder eine kostenlose Schulung nach §45 SGB XI für zukünftige Helfer*innen und Alltagsbegleiter*innen an.

Ziel dieses freiwilligen Engagements ist die stundenweise Unterstützung, Begleitung und Aktivierung von unterstützungsbedürftigen Senior*innen im Alltag mit und ohne Gedächtnisbeeinträchtigungen im häuslichen Umfeld oder bei Gruppenaktivitäten sowie die Entlastung pflegender Angehöriger von Menschen mit Pflegebedürftigkeit und/oder Demenz im Raum Marktheidenfeld und umliegenden Gemeinden.

Zu den Aufgaben der Alltagsbegleiter*innen gehören z.B. vorlesen, spazieren gehen, sich unterhalten, Gesellschaftsspiele, Begleitung zum Arzt, zum Einkaufen, ins Café oder zum Friedhof oder einfach nur da sein und Gesellschaft leisten. Pflegerische Tätigkeiten werden nicht ausgeübt. Für Ihr zeitlich selbst bestimmtes Engagement erhalten die ehrenamtlichen Mitarbeitenden eine Aufwandserstattung zzgl. Kilometerpauschale und stehen im engen Austausch mit den Mitarbeiterinnen von RuDiMachts!

Es finden regelmäßige Austauschtreffen statt, zudem haben die Ehrenamtlichen die Möglichkeit, an hausinternen Fortbildungen der Beratungsstelle kostenlos teilzunehmen.

An geselligen Zusammenkünften fehlt es auch nicht. Die Schulung mit fachspezifischen Dozent*innen beinhaltet Themen wie z.B. alterstypische Erkrankungen, Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz, Betreuungsrecht, Leistungen der Pflegeversicherung, Ernährung im Alter, Notfallhandeln, Möglichkeiten der Aktivierung etc.

Sie findet an folgenden Dienstagen jeweils von 8.10 bis 12.30 Uhr statt: 19.09./ 26.09./ 10.10./ 17.10./ 31.10./ 07.11./ 14.11. / 28.11.2023 Bei

Interesse oder Fragen
wenden Sie sich an:

Friederike Bähr und Beate Höflich

Beratungs- und Kontaktstelle
RuDiMachts!

Lehmgrubener Straße 18,

97828 Marktheidenfeld

Tel.:09391/9864-113

E-Mail: rudimachts@rummelsberger.net

Internet: https://altenhilfe.rummelsberger-Diakonie.de/standorte/marktheidenfeld-beratungsstelle-rudimachts/angebote-termine/

Wohnung oder Haus gesucht

Eine zehnköpfige Familie in einer Notsituation sucht ab sofort ein Haus oder eine große Wohnung in und um Marktheidenfeld zur Miete.

Angebote bitte per Mail oder Telefon an

Masud Sadiqi

masudsadiqi2@gmail.com

0176/83414637

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Movie im Luitpoldhaus
Luitpoldpassage 35 - 97828 Marktheidenfeld - www.movie-kino.de

Filmauslese:
24.08.2023 Griechenland oder der laufende Huhn
31.08.2023 Mein fabelhaftes Verbrechen
07.09.2023 Die Unerschärferation der Liebe
14.09.2023 Everything will Change

Event- und Sonderveranstaltungen:
19.08.2023 Music on Screen: Metallica: M72 World Tour live from Arlingten, TX - A Two Night Event Day 1
20.08.2023 Familienpreview: Ponyherz
21.08.2023 Music on Screen: Metallica: M72 World Tour live from Arlingten, TX - A Two Night Event Day 2
25.08.2023 Klassik in Kino: Berliner Philharmoniker: Saisineröffnung
26.08.2023 Music on Screen: Andre Rieu - Love is all Around
27.08.2023 Music on Screen: Andre Rieu - Love is all Around
29.08.2023 Anime-Night: Psycho-Pass Providence
03.09.2023 Vorpremiere: Enkel für Fortgeschrittene
05.09.2023 Best of Cinema: Twin Peaks - Der Film

Kontakt
Movie im Luitpoldhaus,
Luitpoldpassage 35,
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 2121 oder 09391 98450

KULTUR IM FRANCK-HAUS

Bis 17.09.2023
Marktheidenfelder Persönlichkeiten – Fotoausstellung zum Stadtjubiläum
Historischer Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V., Bürgerkulturstiftung, Stadt Marktheidenfeld

Bis 17.09.2023
Die Appia-Figuren
Gil Topaz, Buchen/Marktheidenfeld

Öffnungszeiten des Franck-Hauses:
Mittwoch - Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei

Veranstaltungen

Freitag 14.07.2023
08:30 Uhr - 13:30 Uhr Grüner Markt
Marktplatz und um das Alte Rathaus
Stadt Marktheidenfeld
16:00 Uhr - 20:00 Uhr Jobfestival 2023
Warema Renkhoff SE
Warema Betriebsgelände am Dillberg

Dienstag, 15. August 2023
10:00 Uhr Messfeier zum Fest Mariä Himmelfahrt
St. Josefs-Kirche
11:00 Uhr Altstadtrundgang zur Laurenzi-Messe
Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede

Mittwoch, 16. August 2023
09:30 Uhr Laurenzi-Woche in St. Laurentius
„Von der Mess zur Mess“
St. Laurentius-Kirche

Donnerstag, 17. August 2023
09:30 Uhr Laurenzi-Woche in St. Laurentius
„Von der Mess zur Mess“
St. Laurentius-Kirche

Freitag, 18. August 2023
08:30 Uhr Grüner Markt
Marktplatz
09:30 Uhr Laurenzi-Woche in St. Laurentius
„Von der Mess zur Mess“
St. Laurentius-Kirche
20:00 Uhr Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede

Samstag, 19. August 2023
14:00 Uhr Museum geöffnet
Museum Obertor-Apotheke

Sonntag, 20. August 2023
11:00 Uhr Altstadtrundgang zur Laurenzi-Messe
Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede
14:00 Uhr Museum geöffnet
Museum Obertor-Apotheke

Freitag, 25. August 2023
08:30 Uhr Grüner Markt
Marktplatz

Sonntag, 27. August 2023
11:00 Uhr Altstadtrundgang zur Laurenzi-Messe
Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede

Mittwoch, 30. August 2023
19:00 Uhr WOLFGANG KREBS-Kabarett an der Alten Mainbrücke
Festplatz Martinswiese

Donnerstag, 31. August 2023
19:00 Uhr MARTIN RASSAU & JO BARNIKEL & NORBERT NAGEL-Kabarett an der Alten Mainbrücke
Festplatz Martinswiese

Freitag, 01. September 2023
08:30 Uhr Grüner Markt
Marktplatz
19:00 Uhr MICHL MÜLLER-Kabarett an der Alten Mainbrücke
Festplatz Martinswiese

Samstag, 02. September 2023
10:30 Uhr Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“
Biergarten am Mainkai
14:00 Uhr
Museum geöffnet
Museum Obertor-Apotheke
19:00 Uhr SEBASTIAN REICH & AMANDA-Kabarett an der Alten Mainbrücke
Festplatz Martinswiese

Sonntag, 03. September 2023
11:30 Uhr Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Tiefenthal
Brauerei Biergarten der Familienbrauerei Martinsbräu
19:00 Uhr HÄISD´N´DÄISD VOM MEE-Kabarett an der Alten Mainbrücke
Festplatz Martinswiese

Dienstag, 05. September 2023
15:00 Uhr Bilderbuchkino - mehrsprachig
Westentaschenpark des Franck-Hauses

Freitag, 08. September 2023
08:30 Uhr Grüner Markt
Marktplatz
17:00 Uhr Musik zum Feierabend
Marktplatz

Samstag, 09. September 2023
10:00 Uhr Sicher zur Schule
Marktplatz
10:30 Uhr Führung: Rundgang durch die Altstadt
Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede
14:00 Uhr Museum geöffnet
Museum Obertor-Apotheke

Sonntag, 10. September 2023
14:00 Uhr Tag des offenen Denkmals
Alte Mainbrücke
17:00 Uhr Picknickgottesdienst mit Segen
Kreuzbergkapelle

Montag, 11. September 2023
19:00 Uhr Offene Chorprobe - gemischter Chor des GV 1906 [...]
Aula St. Kilianschule

Freitag, 15. September 2023
08:30 Uhr Grüner Markt
Marktplatz
18:15 Uhr Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede
21:00 Uhr 90er-Party
Sportgelände Altfeld

Samstag, 16. September 2023
11:00 Uhr FEST&flüssig - Streetfoodfestival
Festplatz Martinswiese
17:00 Uhr Federweißen-Fest
Mainwiesen/Lengfurter Straße

Sonntag, 17. September 2023
10:00 Uhr Federweißen-Fest
Mainwiesen / Lengfurter Straße
10:00 Uhr FEST&flüssig - Streetfoodfestival
Festplatz Martinswiese

Bitte beachten Sie, dass für einige Veranstaltungen eine Anmeldung erforderlich ist. Weitere Veranstaltungen finden Sie in den einzelnen Rubriken der Brücke zum Bürger.

Aktuelle Informationen werden auch auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de **in der Rubrik Veranstaltungen und in der Tagespresse veröffentlicht.**

Jobs mit Zukunft

73. Laurenzi-Messe: Ein Blick hinter die Kulissen

Die Vorfreude auf die 73. Laurenzi-Messe stieg in Marktheidenfeld in den letzten Wochen von Tag zu Tag. Zum Erscheinungstermin dieses Interviews ist die bis 20. August laufende Messe schon in vollem Gang. Wir sprachen mit zwei städtischen Mitarbeitenden, die dafür sorgen, dass während der Messe (fast) alles reibungslos klappt: Melanie Thorun ist unter anderem für die Organisation des Festzugs und des Vergnügungsparks, die Imbissstände, die Frühschoppen, die Nachmittagskapellen oder das Feuerwerk zuständig. Marktmeister Thorsten Peter kümmert sich neben seinen Aufgaben im Stadtmarketing vorrangig um die rund 100 Marktkaufleute, die ihre Stände am Mainkai aufbauen.

Frau Thorun, Herr Peter, seit wann arbeiten Sie für die Stadt MAR?

MT: Ich habe am 1. September 1993 meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Marktheidenfeld begonnen und arbeite nun seit 30 Jahren in verschiedenen Abteilungen und Funktionen. Aktuell bin ich in der Abteilung Stadtmarketing unter anderem im Franck-Haus und eben für die Laurenzi-Messe aktiv.

TP: Ich arbeite seit 1. Juli 2023 als Marktmeister bei der Stadt Marktheidenfeld und übernehme zudem verschiedene Arbeiten im Stadtmarketing. Zuvor war ich als Mediaberater bei der Main-Post in Marktheidenfeld beschäftigt.

Herr Peter, wie wurden Sie bei der Stadtverwaltung aufgenommen?

TP: Als neuer Mitarbeiter im Stadtmarketing, worunter auch der Bereich Marktleitung fällt, bin ich sehr gut aufgenommen worden. Ich erfahre aus allen Abteilungen, mit denen ich zusammenarbeite, gerade viel Unterstützung. Neben den Kollegen und Kolleginnen im Rathaus zum Beispiel auch aus dem Bauhof, vom Wasserwerk und der Kläranlage oder von den Hausmeistern.

Wie haben Sie Ihre ersten Wochen beim Stadtmarketing und als neuer Marktmeister erlebt?

TP: Die ersten Wochen waren sehr abwechslungsreich und herausfordernd. Durch das Sommerfest anlässlich 75 Jahren Stadterhebung war ich seit meinem Start Anfang Juli unmittelbar in die Vorbereitungen und die Organisation eingebunden. Also direktes „learning by doing“ und eine gute Schule für die aktuelle Laurenzi-Mess´. Auf die Messe und die damit verbundenen Herausforderungen freue ich mich sehr.

Frau Thorun, seit wann sind Sie für den Vergnügungspark auf der Laurenzi-Messe zuständig?

MT: Ich bin im Januar 2011 bei den Planungen für die Laurenzi-Messe miteingestiegen. Damals habe ich meinen Vorgesetzten Harald Michalke unterstützt. Nach und nach habe ich dann immer mehr Aufgaben übernommen.

Wann fangen Sie mit Ihren Planungen für den Festplatz an?

MT: Die Bewerbungen für den Vergnügungspark gehen im Vorjahr der Messe bis 15. November bei der Stadtverwaltung ein. Alle Bewerbungen werden dann erfasst und nach der Art des Fahrgeschäfts sortiert. Der Messe- und Marktausschuss der Stadt entscheidet im Dezember anhand von verschiedenen Auswahlkriterien, welche Fahrgeschäfte für die anstehende Laurenzi-Messe ausgewählt werden. Dabei wird darauf geachtet, dass der Vergnügungspark möglichst vielseitig gestaltet ist und für jeden Geschmack etwas dabei ist. Letztlich beginnen die Planungen für die nächste Laurenzi-Messe mit Beendigung der letzten Mess´.

Wie läuft das konkret ab?

MT: Im Frühjahr werden die Imbissstände, die Frühschoppen- und Nachmittagskapellen und das Programm des Kindernachmittags und des Seniorennachmittags ausgewählt. Gleichzeitig beginnen die ersten Vorbereitungen für den Festzug. Danach geht's an die Planung der Verlosung, Bestellung der Toilettencontainer, Beauftragung des Feuerwerks, Kontakt mit den Sonderbuslinien, das Buchen des Laurenzi-Bähnles und vieles mehr. Vieles davon erfolgt nach Vorgaben des Messe- und Marktausschusses.

Was gefällt Ihnen an der Messe-Organisation am meisten?

MT: Die Vielseitigkeit der Tätigkeit. Ich habe Kontakt zu den unterschiedlichsten Menschen wie Schaustellern, Musikern, Künstlern, Kollegen vom Bauhof oder vom Wasserwerk oder den Hausmeistern. Die Arbeit verlangt einerseits viel Kreatives, andererseits auch viel Schreibtischarbeit wie Verträge vorbereiten oder Rechnungen schreiben.

TP: Generell kann man sagen, dass die Messe-Organisation ein Zusammenspiel vieler Akteure und Beteiligten ist. Als eingespielte Truppe wissen alle genau, wo sie hinlangen müssen. Den Hut als „Organisatorin" hat Inge Albert als Leiterin des Stadtmarketings auf, tatkräftig unterstützt wird sie dabei von vielen Mitarbeitenden der Stadt.

Welche Aufgaben haben Sie als städtischer „Marktmeister"?

TP: Als Verantwortlicher für die Marktstände agiere ich als Organisator, gleichzeitig bin ich Ansprechpartner für Standbetreiber und Schnittstelle zu den Abteilungen der Stadt. Also zum Beispiel bei der Zusammenarbeit mit dem Bauhof. Das beginnt mit der Planung und der Durchführung bis hin zur Überwachung des Auf- und Abbaus.

Da ich erst seit wenigen Wochen als Marktmeister tätig bin, bekomme ich hier aktuell auch viel Unterstützung von den Kollegen und Kolleginnen. Sie haben mir im Vorfeld einen großen Teil der Vorbereitungen und Planungen für 2023 abgenommen.

Was erwartet Sie ab 11. August an „To Dos" bei der Laurenzi-Messe?

TP: Am 11. August, wenn alles aufgebaut ist und es endlich losgeht, ist der Großteil der Arbeit bereits erledigt. Bei einem Fest dieser Größenordnung ist allerdings jederzeit mit Fragen, technischen Herausforderungen oder Abstimmungsbedarf zu rechnen. Für mich bedeutet das, stets erreichbar zu sein, um schnell reagieren zu können.

Welche Highlights erwartet die Gäste der 73. Laurenzi-Messe?

MT: Es gibt im Festzelt tolle Künstler mit Monobo Son, Christoph Maul, der Donikkl Crew oder Olaf, dem Flipper. Der Vergnügungspark ist in diesem Jahr sehr abwechslungsreich, gleiches gilt für das Essensangebot an den Imbissständen. Zum Abschluss hoffen wir, dass am 20. August wieder ein Musikfeuerwerk stattfinden wird.

TP: Am Mainkai wird auch dieses Jahr eine große Zahl an Marktständen mit unterschiedlichsten Waren und Sortimenten geben. Das Angebot geht von traditionell bis hin zu ganz neuen und innovativen Produkten.

Worauf freuen Sie sich bei der aktuellen Messe am meisten?

TP: Ich freue mich auf die vielen Erfahrungen, die ich bei meiner ersten Laurenzi-Messe als Marktmeister sammeln kann, um für nächstes Jahr bestmöglich gerüstet zu sein.

MT: Ich freue mich auf alles. Auf zehn Tage Messe, auf 12 Imbisstände, auf 25 Vergnügungsbetriebe, auf über 100 Marktstände und und und….

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag..... 14.00 - 16.00 Uhr

Touristinformation
Marktplatz 22
97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391 5035414
E-Mail: tourismus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Touristinformation:

Mai bis September
Montag, Samstag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag- Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Oktober bis April
Montag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag - Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendpflege: Stephanie Namyslo
Telefon: 09391/ 915682
Mobil: 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
www.facebook.com/jugendarbeit.markt-heidenfeld

Sprechzeiten Jugendpflege
Montag bis Freitag
in der Regel 10 - 17 Uhr

Jugendzentrum (JuZ)

Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Telefon: 09391/81786
Mobil: 0151/16139790

juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus
www.instagram.com/juz_mainhaus/
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Familienarbeit

Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Kristin Jahn
Mobil 0151 16 13 97 58
Fax: 09391 79 40
familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de unter
der Rubrik Familienstützpunkt

Öffnungszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung:
Einfach unter 0151 16 13 97 58 anrufen.

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
https://www.instagram.com/stadtbiblio-thekmarktheidenfeld/

Öffnungszeiten
Montag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten während der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag..... 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag ..... 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Musik- und Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 503430
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag..... 08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch ... 14.00 - 17.00 Uhr

Städtischer Bauhof

Bahnhofstr. 10
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 916515
Mo bis Fr 8.00-12.00 Uhr
Fax: 09391 916514
bauhof@marktheidenfeld.de

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen,
beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Telefon 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.
November bis März
Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger" veröffentlichen? Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17,
97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 1.29,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag,
04.09.2023
Erscheinungsdatum ist Freitag,
15.09.2023

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Erster Bürgermeister Thomas Stamm
Redaktion: Marcus Meier
Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Freitag und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.